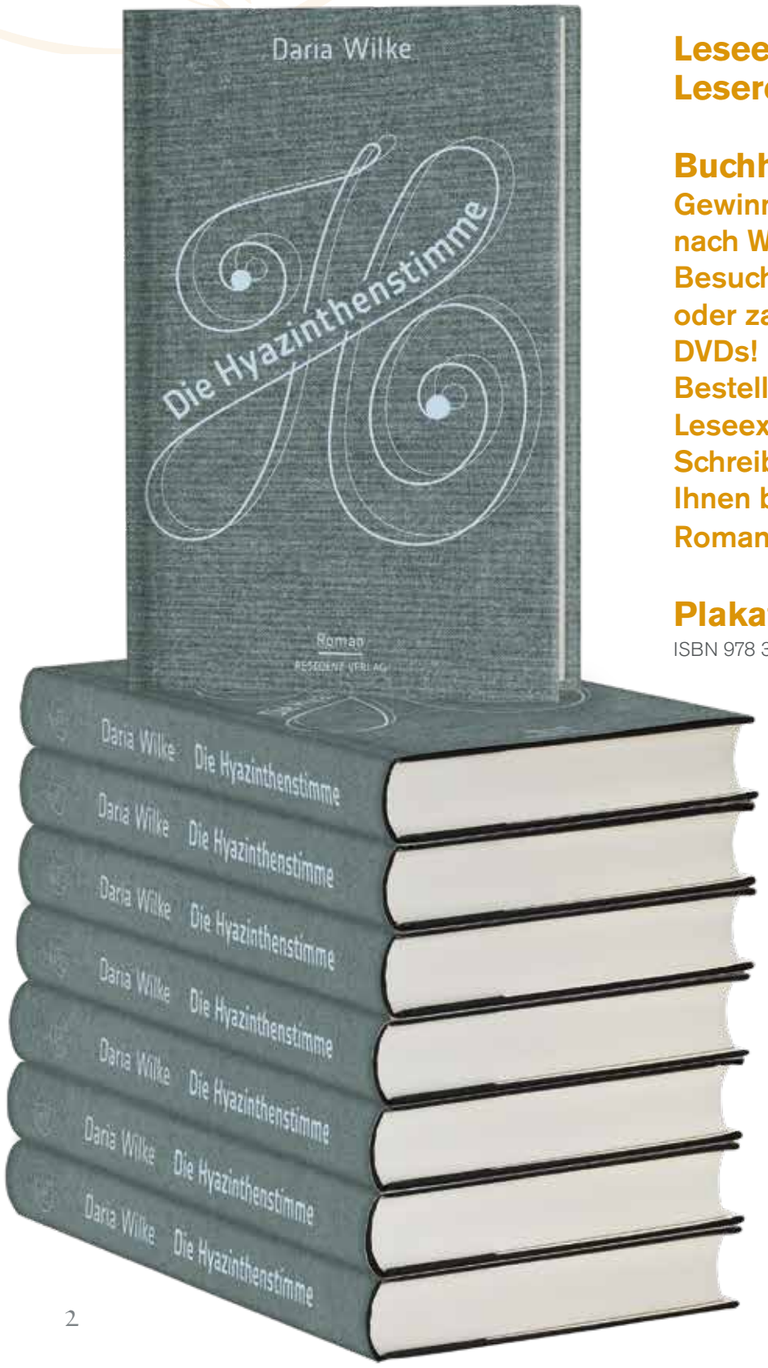
Residenz Verlag
Herbst 2019
Literatur & Sachbuch

Daria Wilke



Leseexemplar
Lesereise

Buchhandelsaktion:
Gewinnen Sie eine Reise nach Wien mit dem Besuch einer Barockoper oder zahlreiche CDs und DVDs!
Bestellen Sie ein Leseexemplar!
Schreiben Sie uns, was Ihnen besonders an dem Roman gefällt.

Plakat

ISBN 978 3 7017 9326 6

Betörend, fremdartig und unvergesslich: Ein Mann erfüllt sich seinen Traum vom Barock, mitten in unserer Gegenwart. Doch der Preis ist hoch…

„… die Regel aller Regeln ist – die Götter zu kennen, von denen du abstammst. Caffarelli, Nikolino, Senesino, Farinelli und andere musst du wie dich selbst lieben. Weil du auch ein Heiliges Ungeheuer bist, weil du zum dritten Geschlecht, zu den Kastraten gehörst.
Die Regel aller Regeln ist – nie zu vergessen, dass die Heiligen Ungeheuer göttlich gewesen sind. Dass sie zugleich begehrenswert und verhasst waren. Dass man träumte, sie einmal hören zu dürfen, Musik nur für sie alleine schrieb und in Ohnmacht fiel, wenn sie ihre Gesangskunst vorführten.
Die Regel aller Regeln ist, zu wissen, dass es Menschen waren, die zwei Jahrhunderte lang Kastratensänger für Bühne und Kirche mit dem Messer erzeugten. Und sie dann unbarmherzig verbannt und verboten haben. Und dass das Haus Settecento der Welt die Engelsstimmen zurückgibt, damit sie den Menschen Schönheit beibringen.“

Aus dem Regelbuch des Hauses Settecento

Daria Wilke

Wenn ich singe, zweifle ich, ob ich überhaupt existiere. *Das Tier* spießt mich auf, es ersetzt mich. Ich bin in dieser Zeit nur eine Hülle für *das Tier*. Das ist sehr bitter zu verstehen, doch es ist wonnig, mit *dem Tier* zu verschmelzen.

© Aleksandra Pawloff

Daria Wilke
geboren 1976 in Moskau in eine Schauspielerfamilie. Daria Wilke verbrachte ihre Kindheit in einem Puppentheater, in dem ihre Eltern gearbeitet haben. Nach dem Studium der Psychologie, Pädagogik und Geschichte arbeitete sie als Journalistin für verschiedene Tageszeitungen in Russland. 2000 übersiedelte sie nach Wien, wo sie auch heute lebt und an der Universität Wien arbeitet. Sie hat bisher mehrfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbücher auf Russisch veröffentlicht, „Die Hyazinthenstimme“ ist der erste Roman, den sie auf Deutsch geschrieben hat.

Im Schloss Settecento verbirgt sich eine geschlossene Welt, in der Schönheit, Perfektion – und unvorstellbare Grausamkeit herrschen.

Daria Wilke
Die Hyazinthenstimme
Roman
ca. 304 Seiten
125 × 205, Hardcover
ca. € 22,–

Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1720 0

IM HAUS Settecento hat der zwielichtige „Zar“ nach dem Vorbild der Barock-Konservatorien ein verstecktes Internat geschaffen. Hier werden hochbegabte Knaben ausgebildet – und kastriert, um wie die Kastratensänger des Barock die spektakulärsten Rollen singen zu können. Als der kleine Timo mit der Zauberstimme nach Wien flieht und sein Mentor Matteo loszieht, um ihn zu suchen, muss sich die Kunstwelt mit der Realität konfrontieren: Matteo wird zum Straßensänger, zu Jäger und Gejagtem. Der Zar scheint ihm auf der Spur zu sein, und um Timo zu finden, muss er sich in der harten Welt der Obdachlosen behaupten. Erfüllt von den Klängen der Barockoper, erzählt Daria Wilke die atemlose Geschichte eines Geheimbunds, der bereit ist, jeden Preis für Schönheit zu zahlen.

Ida Hegazi Høyer

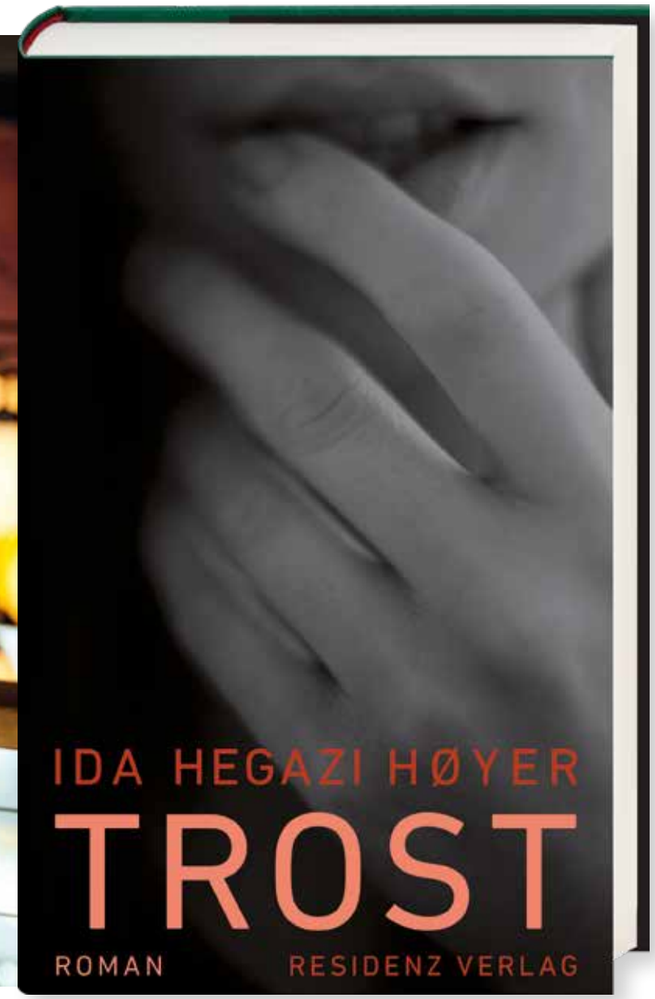
Ich habe selten eine bessere, glaubhaftere, zärtlichere und schutzlosere Beschreibung von Sex und Erotik gelesen: gleichermaßen aufregend, schön und quälend.

Gabriel Moro,
VERDENS GANG, *Oslo*

© Svein Finneide

Ida Hegazi Høyer
geboren 1981 auf den Lofoten im nördlichen Norwegen, stammt aus einer dänisch-ägyptischen Familie und lebt in Oslo. Ihr Debütroman „Under verden“ erschien 2012, seitdem hat sie fünf weitere Romane veröffentlicht, zuletzt „Ene. Skissen“ (2018). Für ihren dritten Roman „Unnskyld“ (2014) erhielt sie den Literaturpreis der Europäischen Union 2015, im selben Jahr zählte sie das Morgenbladet zu den zehn besten norwegischen Autoren unter 35. „Das schwarze Paradies“ (2015, dt. 2017) stand wochenlang auf allen nationalen Bestenlisten, „Trost“ (Orig. „Historier om trøst“, 2016) ist ihr zweiter Roman in deutscher Übersetzung.

Ein zeitgenössischer Reigen über Vertrauen und Verrat, Intimität und Fremdheit



EINE NAMENLOSE FRAU reist alleine nach Lissabon, Berlin und Brüssel. In jeder Stadt beginnt sie eine Beziehung: einmal mit einem Mann, einmal mit einer Frau und zuletzt mit einem viel jüngeren Mann. Drei Begegnungen zwischen Anonymität und Begehren, drei Großstädte, drei Paare, die sich im Trubel einer atemlosen Gegenwart finden. Alle sind auf der Suche, versuchen aber zugleich im Schutz der Unverbindlichkeit zu bleiben. Immer wieder lässt die Frau sich auf Nähe ein, Intimität entsteht, ohne zu wissen, ob der Andere Gefahr oder Trost bedeutet. Immer wieder wird dem Fremden die Türe geöffnet, um nicht in der Kälte und Einsamkeit der Großstädte zu ersticken. „Trost“ erzählt mit großer Unmittelbarkeit von der Liebe in Zeiten der Rastlosigkeit.

Ida Hegazi Høyer
Trost
Roman
Aus dem Norwegischen übersetzt
von Alexander Sitzmann
ca. 244 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,–

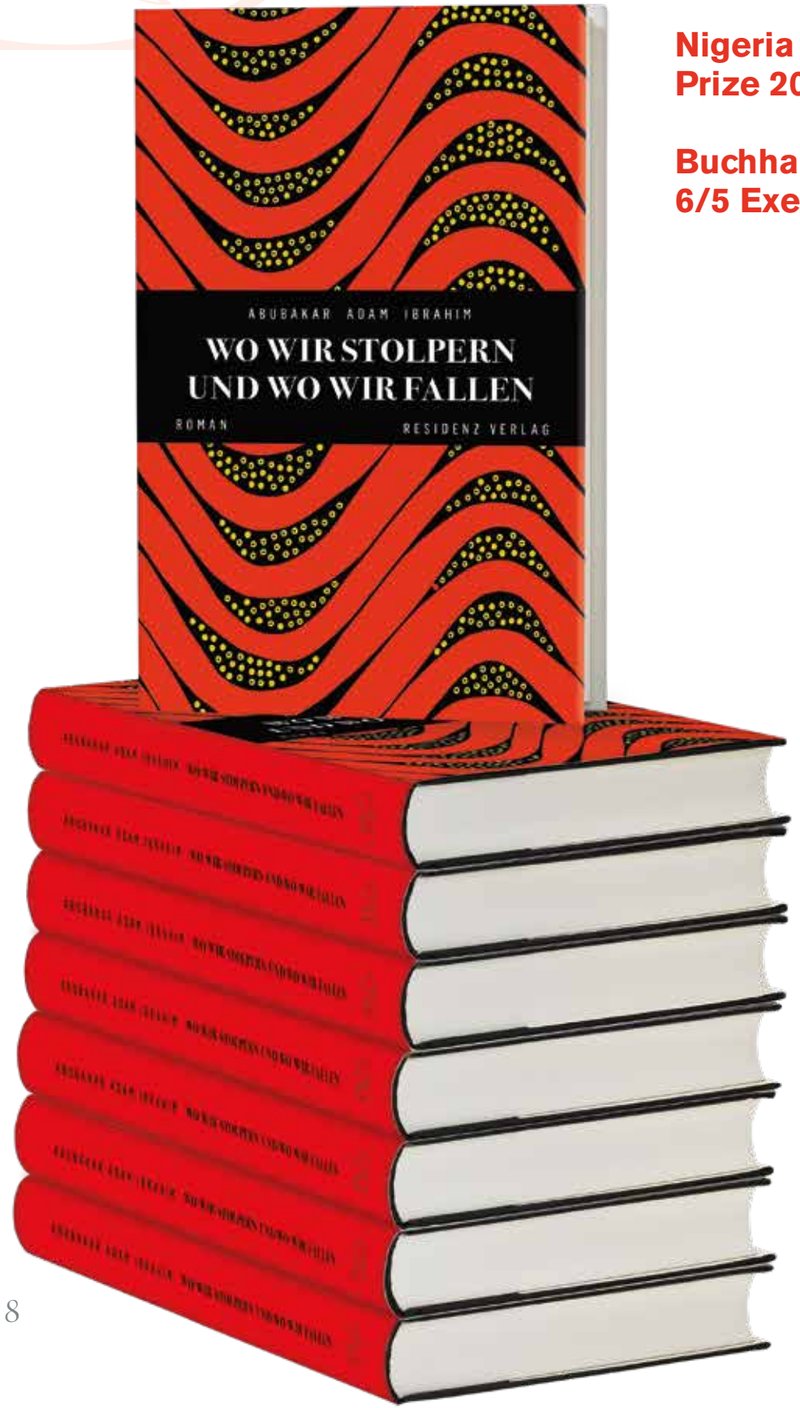
Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1707 1

Gastland Norwegen auf der Frankfurter Buchmesse 2019

Veranstaltungen auf der Frankfurter Buchmesse

Ida Hegazi Høyer steht für Lesungen zur Verfügung.

Nigerias literarischer Provokateur



Nigeria Literature Prize 2016

Buchhandelsaktion: 6/5 Exemplare

Ein ausgezeichnetes Debüt und eine unerhörte Liebesgeschichte!

PUBLISHER'S WEEKLY

… ein prachtvoller Sprachteppich, der Alltagsbeschreibungen und gesellschaftliche Ereignisse gekonnt verbindet. Abubakar Adam Ibrahim hat eine dichte, lebenspralle Milieuschilderung vor dem Hintergrund politischer Gewalt geschaffen.

NEW YORK JOURNAL OF BOOKS

Abubakar Adam Ibrahims Roman ist eine zärtliche Liebesgeschichte (…), vielleicht das beste Buch, das ich in diesem Jahr gelesen habe.

Helon Habila

Ein kraftvolles und mitreißendes Debüt. Das Tabuthema der Sexualität einer älteren Frau wird mit Mut, Takt und Zärtlichkeit geschildert, gleichzeitig entlarvt der Roman die kriminelle Unterwelt und die korrupte Politik, die eng mit ihr zusammenarbeitet. Voller Eleganz und Mitgefühl für die Machtlosen gewährt Ibrahim uns einen einzigartigen Einblick in die zeitgenössische nigerianische Gesellschaft. Ein Roman, den man genießen sollte.

Zoe Wicomb, Jury für den Caine Prize for African Writing

Faszinierend und farbenfroh, analysiert der Roman die Zerbrechlichkeit einer strengen Moral. Wunderbar gelingt es ihm, dabei eine großartig geschriebene Geschichte zu erzählen.

GUARDIAN NIGERIA

Abubakar Adam Ibrahim

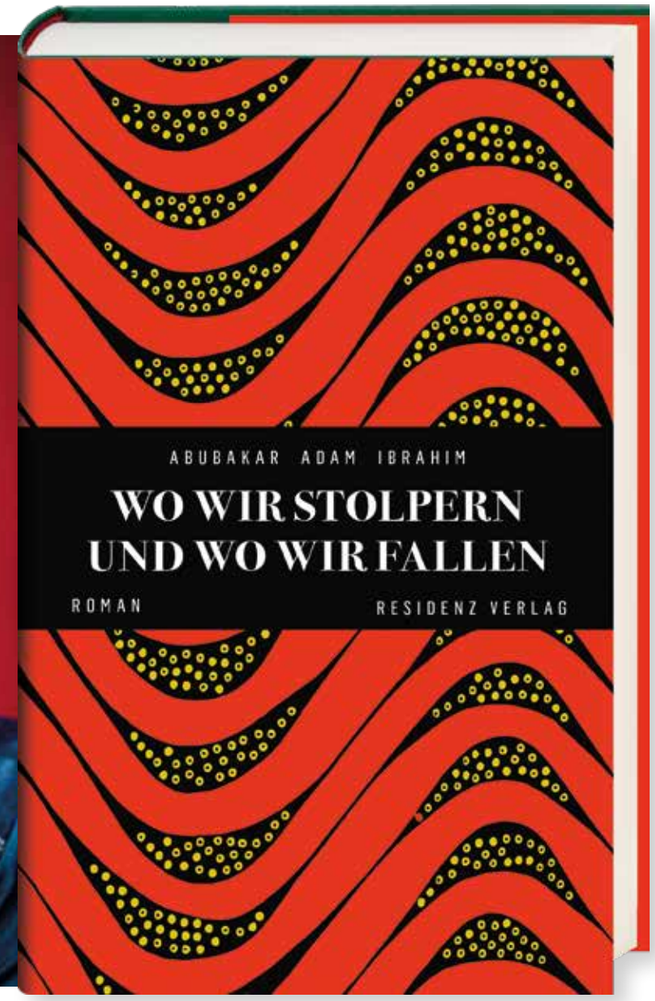
Ibrahim ist Nigerias literarischer Provokateur. Er reiht sich ein in die Liste international namhafter nigerianischer Autoren von Chinua Achebe bis Chimamanda Ngozi Adichie.

NEUE DEUTSCHE WELLE, *Gwendolin Hilse*

© Jill Jennings

Abubakar Adam Ibrahim
geboren 1979 in Jos in Nordnigeria, lebt als Journalist und Autor in Abuja. Für seine Reportagen und Kurzgeschichten hat er zahlreiche Preise und Stipendien gewonnen, u.a. den BBC African Performance Prize und den Michael Elliot Award for Excellence in African Storytelling 2018. 2014 wählte ihn das Hay Festival auf die Liste der vielversprechendsten afrikanischen Autoren unter 40 Jahren. Sein vieldiskutierter Debütroman „Wo wir stolpern und wo wir fallen" (Orig. „Season of Crimson Blossoms", 2015) wurde mit dem Nigerianischen Literaturpreis 2016 ausgezeichnet.

In kräftigen Farben und zarten Tönen erzählt Ibrahim von einer verbotenen Liebe in Zeiten politischen Aufruhrs.



Abubakar Adam Ibrahim
Wo wir stolpern und wo wir fallen
Roman
Aus dem Englischen übersetzt von Susann Urban
ca. 320 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1712 5

FÜR den Drogendealer Reza ist der Einbruch in das Vorstadthäuschen der Witwe Binta Zubairu bloß die Routine eines heißen Vormittags. Einen Herzschlag später wissen beide: Das, was hier geschieht, dürfte nicht sein. Die Anziehungskraft, die sie erfasst, das Begehren, das ihnen selbst ein Rätsel bleibt, verstößt gegen alle Regeln der traditionellen muslimischen Gesellschaft der Stadt Jos. Und doch: Vor dem Hintergrund der politischen und religiösen Gewalt in Nigeria entfaltet sich die sinnliche, kämpferische und verzweifelt unmögliche Liebesgeschichte zwischen einer alternden Frau, die ihren Sohn verloren hat, und dem um 30 Jahre jüngeren Anführer der Gang des Viertels. Ein üppig erzählter Roman, das lebendige Porträt einer zwischen Tradition und Moderne zerrissenen Gesellschaft – und ein Tabubruch.

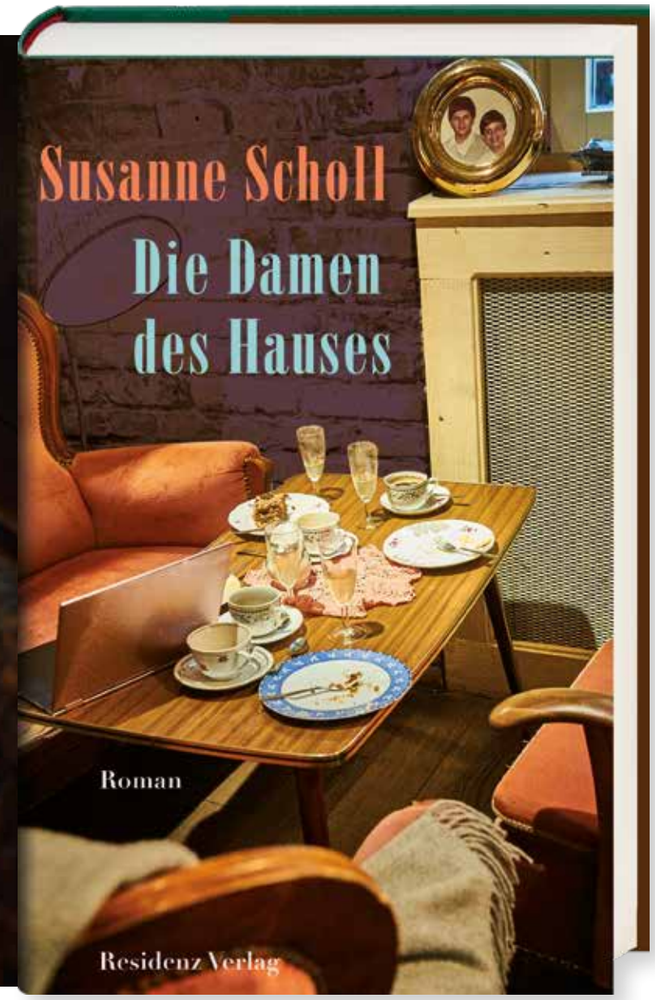
Ein sehr charmantes, gleichzeitig sehr aufwühlendes, berührendes Buch. Sehr lesenswert.

Mareike Fallwickl, READINDIE.COM über „Emma schweigt“

Susanne Scholl

Mit Mut, Witz und Ehrlichkeit stellen sich vier Frauen der großen Frage: Wie sollen, können und wollen wir im Alter leben?

© Peter Rigaud



Susanne Scholl
geboren 1949 in Wien, Studium der Slawistik in Rom und Moskau. Langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau. Susanne Scholl hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und wichtige Preise und Auszeichnungen für ihre journalistische Arbeit und ihr menschenrechtliches Engagement erhalten, u. a. den Concordia Preis und das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. Sie ist Gründungsmitglied der „Omas gegen rechts“. Zuletzt erschienen: „Emma schweigt“ (2013), „Warten auf Gianni“ (2016), „Wachtraum“ (2017).

VIER FRAUEN am Ende eines Lebensabschnitts – und am Anfang eines neuen, in dem sie mit Humor und Solidarität einen unkonventionellen Weg einschlagen: Ella bleibt in ihrer großen Altbauwohnung allein. Endlich allein? Oder doch einsam? Da sind auch noch Rada, die rumänische Pflegerin ihres verstorbenen Mannes, Ellas Schwester, die schillernde Maggie, die nach einer internationalen Karriere zurückkehrt, und Luise, die Nachbarin, die wegen einer Jüngeren verlassen wurde. Wie können, wollen und dürfen sie ihr Alter leben? Unsichtbar oder öffentlich? Erfüllt oder frustriert? Und vor allem: jede für sich oder alle zusammen? Gemeinsam geben sie eine mutige und ungewöhnliche Antwort – und Ellas große Wohnung füllt sich mit Leben und heftigen Diskussionen über Politik, Familie … und Sex.

Susanne Scholl
Die Damen des Hauses
Roman
ca. 224 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,–

Erscheint am 13. August 2019
Warengruppe 1110
ISBN 978 3 7017 1719 4

70. Geburtstag am 17. September 2019

Susanne Scholl steht für Lesungen zur Verfügung.

Plakat
ISBN 978 3 7017 9263 4

Emma schweigt
ISBN 978 3 7017 1623 4

Wachtraum
ISBN 978 3 7017 1681 4

Peter Rosei

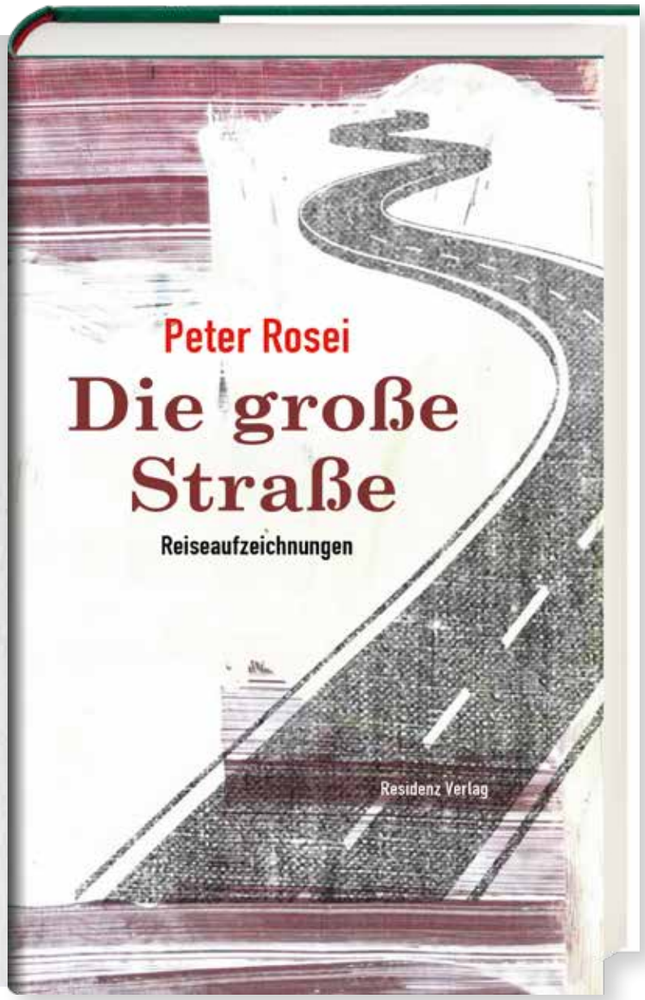
Peter Rosei versteht es, mit wenigen, leicht hingeworfenen Sätzen eine Landschaft, eine Dorfstraße lebendig werden zu lassen. Roseis Figuren befinden sich immerfort auf Reisen, sind ständig unterwegs und auf der Suche.

Günter Kaindlstorfer,
DIE PRESSE

© Gabriela Brandenstein

Peter Rosei
geboren 1946 in Wien. 1968 promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften. Seit 1972 lebt er als freier Schriftsteller in Wien und auf Reisen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Franz-Kafka-Preis 1993, Anton-Wildgans-Preis 1999, das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 2007 und das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 2016. Zuletzt erschienen: „Die Wiener Dateien“ (5 Bände im Schuber, 2016), „Karst“ (2018).

Ein wunderbares Buch, das uns auf immer neue Reisen mitnimmt.



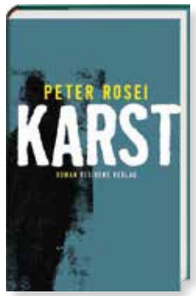
PETER ROSEI ist immer in Bewegung gewesen, geleitet von einer unerschöpflichen Neugierde auf Landschaften und Städte, auf Menschen und ihre Geschichten. „Die große Straße“ versammelt erstmals seine Aufzeichnungen aus fünf Jahrzehnten und drei Kontinenten. Wir lernen Peter Rosei als Reisenden kennen, der nicht nur scharf beobachtet und viel weiß, sondern sich auch durchlässig macht für Eindrücke und Bilder, für Gerüche und Klänge, der sich dem Fremden geduldig annähert und ihm dennoch seine Faszination belässt. Von Peking nach Los Alamos, von Seoul nach Kiew, von Paris über Bratislava nach Texas und Istanbul führt uns dieses wunderbar labyrinthische Buch, das erfüllt ist von der Dankbarkeit des Autors für die Buntheit der Welt und die Vielfalt des menschlichen (Über)lebens.

Peter Rosei
Die große Straße
Reiseaufzeichnungen
ca. 256 Seiten
140 × 220, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1360
ISBN 978 3 7017 1717 0

Peter Rosei steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Plakat
ISBN 978 3 7017 9220 7

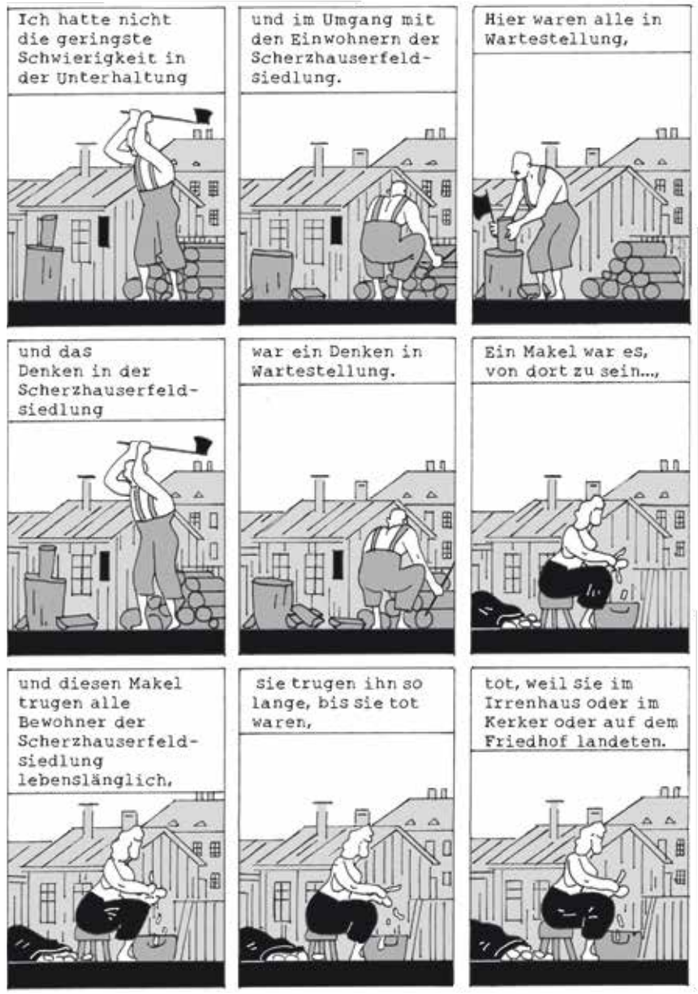


Karst
ISBN 978 3 7017 1690 6

Thomas Bernhard

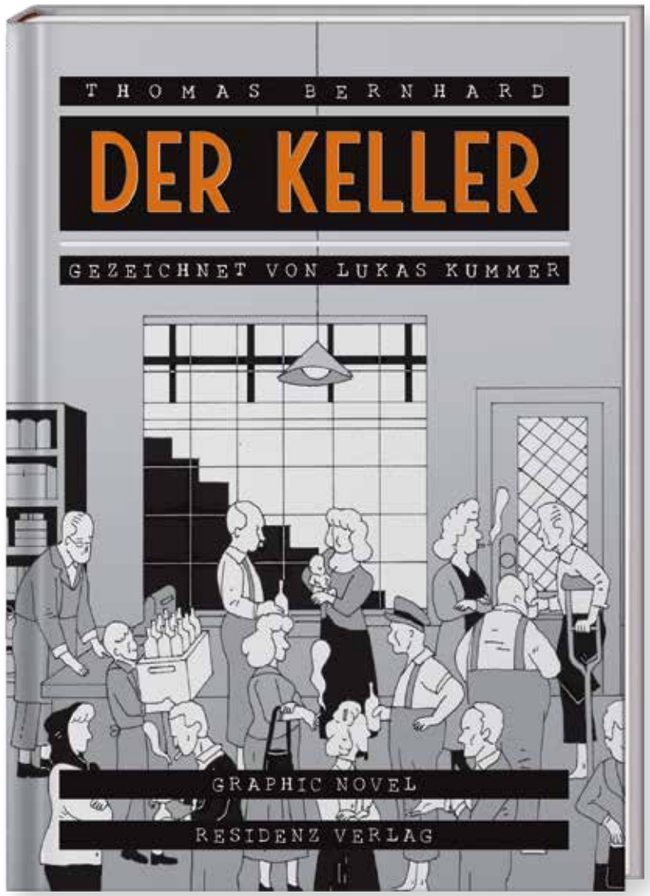
Lukas Kummer wählt die spezifische Rhythmik der bernhardschen Sprache als Ausgangspunkt für einen eigenen Bildrhythmus – ein kongeniales Verfahren, das tatsächlich auch Bernhard-Novizen eine Vorstellung von der Sogwirkung dieses Erzählens vermitteln kann.

Andreas Platthaus, FAZ



Lukas Kummer
geboren 1988 in Innsbruck. 2007 zog er nach Kassel, um an der Kunsthochschule Illustration und Comic zu studieren. Seit 2009 arbeitet Lukas Kummer als Illustrator, Autor, Storyboard Artist und Gestalter. 2014 Studienabschluss als Meisterschüler bei Hendrik Dorgarthen. Seine Arbeiten wurden in diversen Fanzines und Anthologien veröffentlicht, unter anderem in Ausgaben des „Triebwerk", „Tisch 14" und „Batterie", seine erste Graphic Novel „Die Verwerfung" erschien 2015, „Die Gotteskrieger" 2017. Der erste Band seiner Thomas Bernhard-Graphic Novel „Die Ursache" fand begeisterten Anklang und stand auf der Comic-Bestenliste 2018.

Der zweite Band von Lukas Kummers hochgelobter Graphic Novel nach Thomas Bernhards „Autobiographischen Schriften"



IM ZWEITEN BAND seiner Autobiographischen Schriften beschließt der Schüler Thomas Bernhard, sich seinem Leben zu entziehen. Statt weiterhin die Schule zu besuchen, findet er im Keller einer Lebensmittelhandlung am Rande der verhassten Stadt, im Wohngetto der Besitzlosen und Kriminellen, eine Lehrstelle. Er lernt dort die von der Gesellschaft Ausgestoßenen kennen, denen er sich nahe fühlt, und er lernt erstmals, was es heißt, angenommen zu werden und „nützlich" zu sein. Der Alltag im „Keller" erweist sich als heilsam, die „Vorhölle" wird zur „Zuflucht", bis eine schwere Krankheit Bernhards Lehre ein jähes Ende setzt. Für den erzählerischen Ton des Autors findet Lukas Kummer hier eine aufgelockerte Bildsprache. Er begleitet Thomas Bernhard mit präzisem Strich durch diese vielleicht hellste Zeit seiner Jugend und leuchtet den „Keller" kongenial aus.

Lukas Kummer
Thomas Bernhard: Der Keller
Eine Entziehung
Graphic Novel
112 Seiten
170 × 240, Hardcover
ca. € 22,–

Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1181
ISBN 978 3 7017 1716 3

Lukas Kummer steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

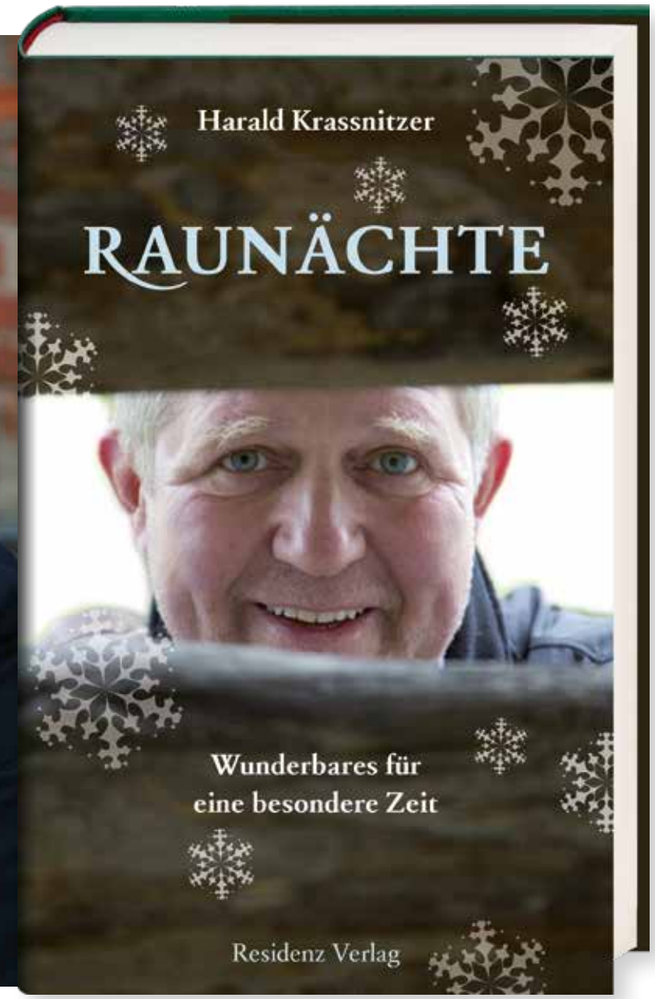
Die Ursache
ISBN 978 3 7017 1693 7

Harald Krassnitzer

Unheimliche Geister gehen in den zwölf Raunächten um und die Träume der zwölf Nächte erfüllen sich in den zwölf Monaten des neuen Jahres.

Innehalten und sich der Magie einer besonderen Zeit öffnen – mit den persönlichen Lieblingsgeschichten von Harald Krassnitzer

© Nina Bauer/Rehling Management



Harald Krassnitzer
Raunächte
Wunderbares für eine besondere Zeit
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Harald Krassnitzer
ca. 144 Seiten
125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 20,–

Erscheint am 15. Oktober 2019
Warengruppe 1114
ISBN 978 3 7017 1725 5

Harald Krassnitzer
geboren 1960 in Grödig (Salzburg), ist als Schauspieler u.a. am Schauspielhaus Graz, dem Wiener Volkstheater und dem Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken aufgetreten. Seit 1995 spielt Harald Krassnitzer vor allem in Filmen und Fernsehserien. Zu seinen zahlreichen Rollen zählen die des „Bergdoktors“ (1997 bis 2005), des „Winzerkönigs“ (2005 bis 2009), vor allem jedoch die des Polizeioffiziers Moritz Eisner in der Fernsehserie „Tatort“. Seit 1999 war er in mehr als 30 Folgen zu sehen. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler trat Krassnitzer immer wieder mit politischen Statements und Aktivitäten hervor und engagierte sich bei sozialen Projekten.

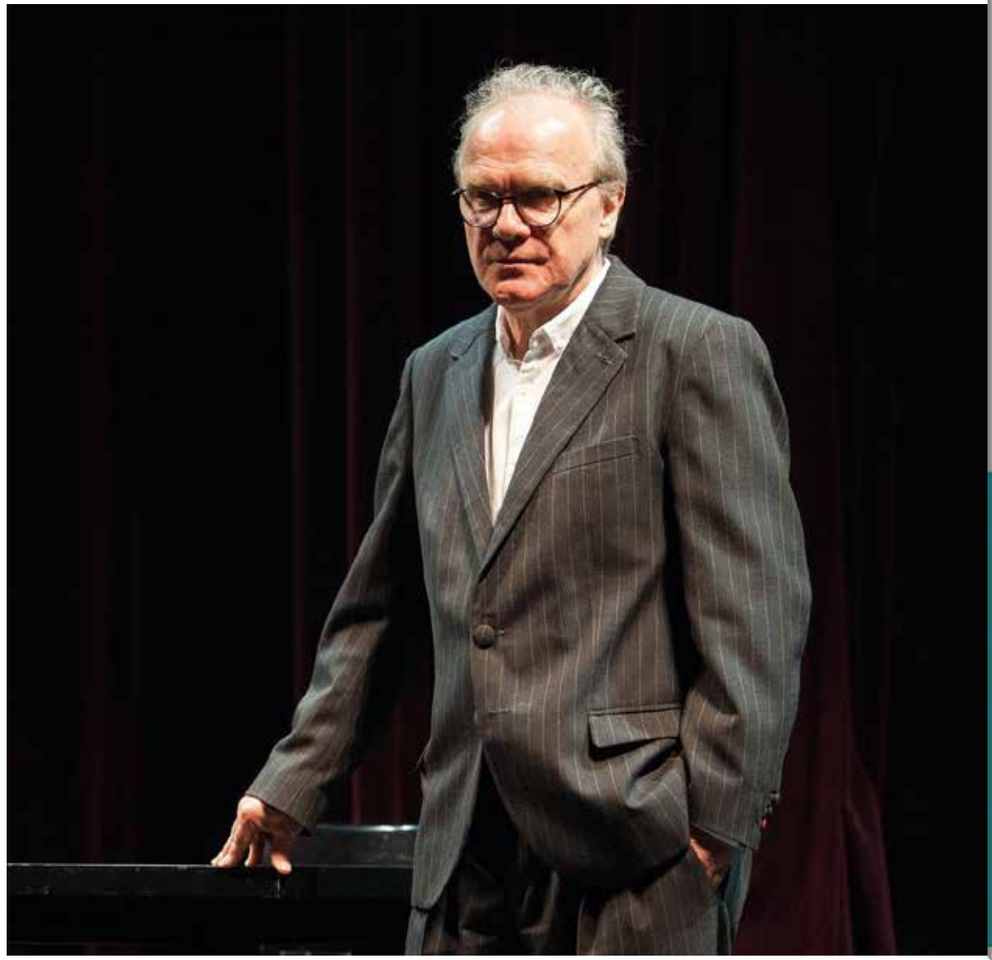
EINE geheimnisvolle Zeit sind die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag – eine Zeit, in der die Natur stillsteht und die Grenzen zwischen unserer Welt und dem Reich der Magie aufgehoben scheinen. Im Alpenraum, aber auch in der nordischen Welt ranken sich zahlreiche Sagen um die Raunächte: Menschen sprechen mit Tieren, Kobolde bevölkern die Stuben, Wünsche gehen in Erfüllung und die Wilde Jagd reitet über das Land. Es ist diese Durchlässigkeit zu Magie und altem Wissen, aber auch dieses Moment des Innehaltens, die Harald Krassnitzer seit jeher faszinieren und denen in unserer hektischen Zeit besondere Bedeutung zukommt. In diesem Band hat er seine liebsten Sagen und Erzählungen rund um die Raunächte gesammelt und mit persönlichen Worten begleitet.

Ein kluges Buch über die Sprengkraft eines kleinen Wortes – über das Wir, das ausgrenzt, und das Wir, das uns alle einschließen kann

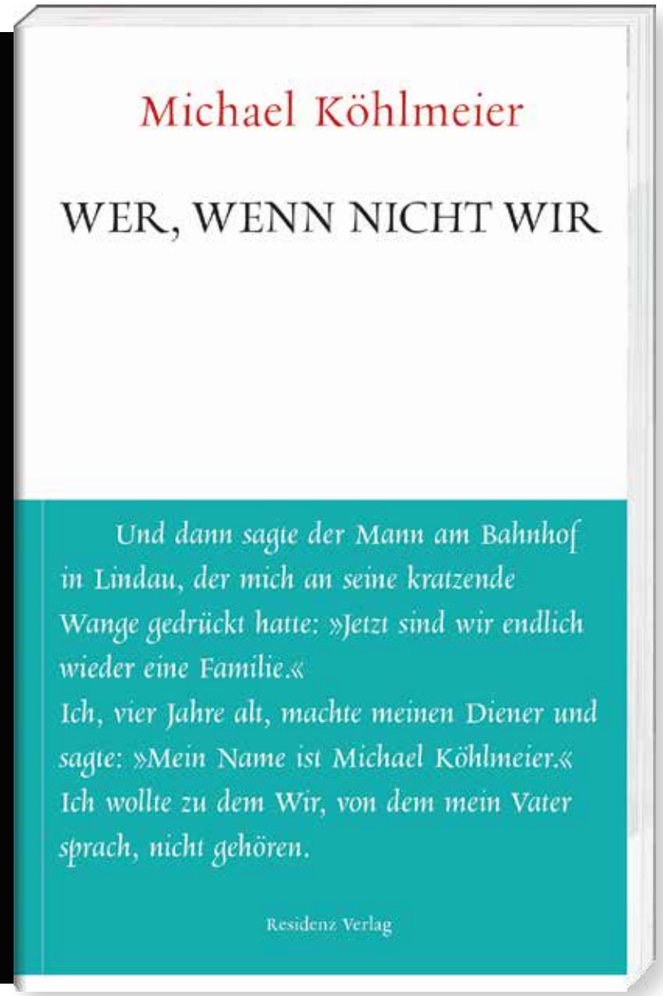
Michael Köhlmeier

Michael Köhlmeier ist ein Vollblut-erzähler, der immer zwei im Blick hat: den, der erzählt, und den, der zuhört.

Aleida Assmann, 2017



© Reinhard Werner



Michael Köhlmeier
geboren 1949 in Hard am Bodensee, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Er studierte Germanistik und Politologie in Marburg sowie Mathematik und Philosophie in Gießen und Frankfurt. Michael Köhlmeier schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Lieder und trat sehr erfolgreich als Erzähler antiker und heimischer Sagenstoffe und biblischer Geschichten auf. Zuletzt erschienen u.a. seine Romane „Die Abenteuer des Joel Spazierer“ (2013), „Zwei Herren am Strand“ (2014), „Das Mädchen mit dem Fingerhut“ (2016) und „Bruder und Schwester Lenobel“ (2018) sowie der Band „Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle: Reden gegen das Vergessen“ (2018). Michael Köhlmeier wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und dem Ferdinand-Berger-Preis 2019.

MICHAEL Köhlmeiers Nachdenken über das Wir ist ein Plädoyer für eine offene Gemeinschaft. Das Wir kann wohltun, weil es dem einsamen Ich eine Heimat bietet und eine Ahnung, woher es kommt. In dieses Wir kann integriert werden. Es ist dem Ich nahe, es erzählt Geschichten. Aber das Wir ist auch eine Uniform, die man anlegen kann. Jeder kann diesem Wir zum Feind werden, es macht uns zu Opportunisten, zu Rechthabern. Dieses militärische Wir erzeugt Mythen, um Ideologien zu sanktionieren. Doch wie wird aus dem einen das andere Wir, aus intimster Familiengeschichte eine Begeisterung, für etwas zu töten und zu sterben, das niemand je gesehen hat? Und was lässt sich gegen diese Verwandlung tun? Intensiv befragt der große Erzähler Michael Köhlmeier die Doppelgesichtigkeit des Wir.

Michael Köhlmeier
Wer, wenn nicht wir
Aus der Reihe „Unruhe bewahren“
In Kooperation mit der Akademie Graz, dem Literaturhaus Graz und DIE PRESSE
ca. 96 Seiten
140 × 220, Klappenbroschur
ca. € 18,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1118
ISBN 978 3 7017 3484 9

Michael Köhlmeier steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Hartmut Rosa
ISBN 978 3 7017 3446 7

Ute Frevert
ISBN 978 3 7017 1697 5

Eine Ausnahmekünstlerin

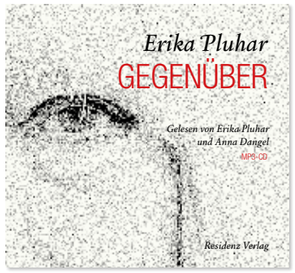
Gegenüber
Die öffentliche Frau
Spätes Tagebuch
Drei Romane im Schuber

ISBN 978 3 7017 1713 2

Erika Pluhar spricht mit großer emotionaler Offenheit.
Barbara Mader, KURIER

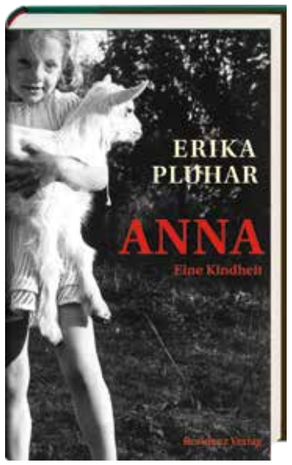
Sie gehört zu den bedeutendsten Künstlerinnen des deutschen Sprachraums. Nach der Burg wollte sie Autorin werden. Und sie ist nicht irgendeine Autorin geworden. Sie ist wiederum eine der bedeutendsten Autorinnen des deutschen Sprachraums geworden.
NDR TALK SHOW

Dieses Buch ist die Geschichte einer vorsichtigen Freundschaft zwischen einer alten Frau und einer jungen Frau.
Christine Westermann, Blaues Sofa ZDF



Gegenüber
Hörbuch, 600 Minuten gelesen von Erika Pluhar und Anna Dangel

ISBN 978 3 7017 4596 8



Anna. Eine Kindheit
Roman, 248 Seiten
ISBN 978 3 7017 1701 9

Ein bewegender Roman… *Heinz Sichrovsky*, NEWS

Anna ist ein Plädoyer dafür, das Leben nicht zu vermeiden, sondern zu leben. *Andrea Heinz*, STANDARD

Das Buch punktet vor allem, weil ein aufrichtiger Mensch es geschrieben hat. *Peter Pisa*, KURIER

Die wichtigsten Reden und Essays der wunderbaren Autorin in einem Band

Erika Pluhar
Die Stimme erheben
Über Kultur, Politik und Leben
ca. 192 Seiten
140 × 220, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 20,–

Erscheint im September 2019
Warengruppe 1118
ISBN 978 3 7017 3495 5

Erika Pluhar steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Plakat
ISBN 978 3 7017 9239 9

WENN SIE schon im Besitz einer Stimme ist, die wegen ihres Timbres vielen auffällt, dann möge sie auch in einem anderen Sinn vernehmbar sein: als die Stimme einer Autorin und „Person öffentlichen Interesses“, die Erika Pluhar im Laufe ihres Lebens geworden ist.
Ob zu ihrer persönlichen Haltung in politischen Fragen, zu gesellschaftspolitischen Belangen, ob zu Ehrungen oder Verabschiedungen von Zeitgenossen, die sie liebte – immer wieder schrieb Erika Pluhar Reden, Essays und Artikel, wurde befragt und gab Antwort, oder meldete sich zu Wort, wenn es ihr notwendig erschien.

Erika Pluhar
geboren 1939 in Wien, war seit ihrer Ausbildung am Max-Reinhardt-Seminar bis 1999 Schauspielerin am Burgtheater in Wien. Sie textet und interpretiert Lieder, hat Filme gedreht und zahlreiche Bücher veröffentlicht. 2000 erhielt sie das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien und 2009 den Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln. Zuletzt erschienen: „Gegenüber“ (2016), „Anna - Eine Kindheit“ (2018).

Sven Michaelsen

Ein unglaublich gutes Buch mit furiosem Tempo. Jeder Satz ein Treffer.

Rainald Goetz über Michaelsens „Starschnitte“

? Wie lange liegt Ihre letzte Selbsterkenntnis zurück?

? Wann haben Sie das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?

? Gibt es noch Tagträume, seit das Smartphone erfunden wurde?

? Kennen Sie jemanden, der von Ihnen denkt, wie Sie über sich denken?

? Muss man ein Kind, das man erziehen will, an der freien Entfaltung seiner Persönlichkeit hindern?

Sven Michaelsen
studierte Literatur und Geschichte, war 20 Jahre lang Reporter und Autor beim *Stern* und schreibt heute meist für das *SZ-Magazin*. Sein Markenzeichen sind porträtierende Gespräche mit den Leitfiguren und Idolen unserer Zeit. Die Digitalausgabe des *SZ-Magazins* veröffentlicht jede Woche eine *Frage am Sonntag* von ihm, die sich größter Beliebtheit erfreut und in hunderten Online-Foren diskutiert wird. 2018 erschien von Sven Michaelsen „Das drucken Sie aber nicht!‘ Die besten Interviews“.

Interviewen Sie sich selbst! Das Buch der ultimativen Fragen

Sven Michaelsen
Warum hat das Unglück mehr Phantasie als das Glück?
Das Leben in 666 Fragen
ca. 144 Seiten
130 × 175, Hardcover
ca. € 16,–

Erscheint im September 2019
Warengruppe 1191
ISBN 978 3 7017 3498 6

SOLL MAN einen Menschen nach seinen Fragen oder nach seinen Antworten beurteilen? Die Antwort von Sven Michaelsen ist eindeutig: Sich selbst und anderen die richtigen Fragen zu stellen, entscheidet darüber, ob unser Leben gelingt oder vergeudet ist. Nicht Meinungen und Behauptungen führen zu Wahrheit und Erkenntnis, sondern das kurvige Fragezeichen.

Ob Liebe und Glück, Geld und Karriere oder Sex und Schönheit: Gegen die 08/15-Weisheiten selbsternannter Lebensberater setzt dieses Buch auf die Kunst der klugen Überlegung – mal unterhaltsam und heiter wie eine Komödie, mal lehrreich und tieftraurig wie ein Kammerspiel. Nie haben Sie so viel über sich selbst erfahren wie nach der Lektüre von Michaelsens Buch aus 666 Fragen.

Moby Dick der Moderne

Gastland Norwegen auf der Frankfurter Buchmesse 2019

Lesungen auf der Frankfurter Buchmesse

Bestseller

Social Media Schwerpunkt

Von Walen und Menschen

Der Blauwal ist nicht blau. Seinen Namen erhielt er erst im 19. Jahrhundert von norwegischen Walfangpionieren. Von Deck aus konnten sie das riesige Meereswesen nur als türkisblauen Schemen unter der Oberfläche erkennen, einen Augenblick, bevor es auftauchte, um zu blasen, wenn alle an Bord des Fangschiffs auf den Knall der Harpunenkanone warteten.

Ich habe dieses Blau, das die Walfänger sahen, selbst gesehen, wenn der Blauwal dicht unter den Wellen lauert. Über Wasser sieht man den Wal in einem anderen Licht. Wenn der Rücken die Oberfläche durchbricht, zeigt sich, dass die Haut ziemlich farblos ist, mittelgrau mit Flecken.

„Von Walen und Menschen“ handelt von der Begegnung des Menschen mit dem größten Tier der Welt. Vieles an dieser Begegnung ist großartig.

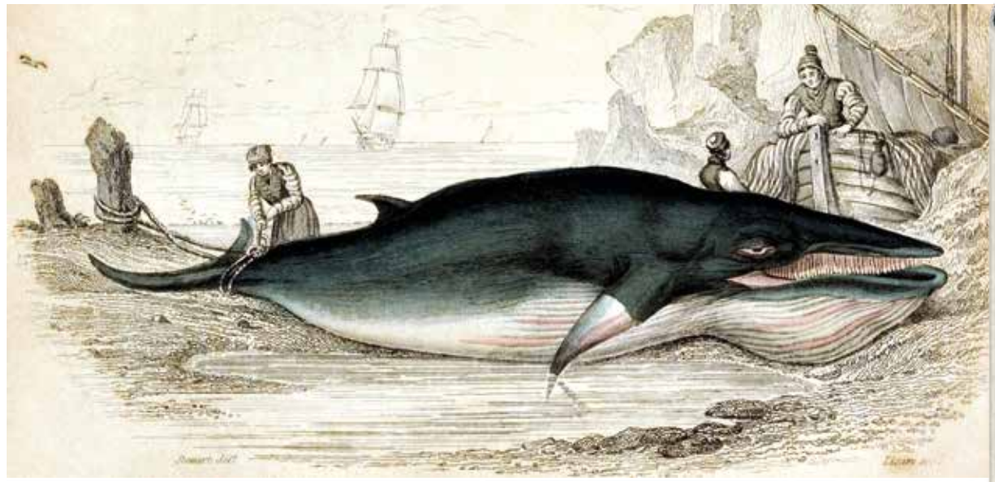
Selbstverständlich ist der Wal nicht das einzige Lebewesen, das ein gefährliches Zusammentreffen mit der Menschheit hatte. Die Technik hat uns zu einer mächtigen Naturgewalt gemacht. Wir formen den Planeten, auf dem wir leben, nach unserem Willen um. Die wahre Geschichte, die jetzt folgt, lässt sich auch als Episode einer größeren verstehen, einer, die mit offenem Ende noch andauert: die Geschichte der Entscheidung, was für eine Art Naturgewalt wir sein wollen.

Andreas Tjernshaugen

Andreas Tjernshaugen beschreibt fesselnd die Geschichte der Wale.
AFTENPOSTEN

Andreas Tjernshaugen

Ein faszinierender Einblick in die Geschichte der Begegnungen der Menschen mit den Giganten der Meere



© picturedesk.com

Andreas Tjernshaugen
geboren 1978 in Nesodden, studierte Soziologie und arbeitet in Teilzeit für „Das große Norwegische Lexikon“. Den Rest seiner Zeit verbringt er damit, Bücher zu schreiben. Sein Vogelbuch „Das verborgene Leben der Meisen“ wurde von Kritikern in Deutschland hochgelobt und war wochenlang auf den Spiegel-Bestsellerlisten.

Andreas Tjernshaugen
Von Walen und Menschen
Eine Reise durch die Jahrhunderte
Aus dem Norwegischen von Martin Bayer
ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 220, Hardcover
ca. € 22,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1985
ISBN 978 3 7017 3491 7

DER WAL gehört zu den größten und mächtigsten Tieren, die je auf dieser Erde lebten. Für Jahrhunderte war klar: Aus dem Fang dieser Kolosse lässt sich kein Profit schlagen – zu gefährlich waren die wochenlangen Schifffahrten und Jagden. Mit dem Einsatz von Motorbooten, modernen Harpunen und Geschützen änderte sich das jedoch…

Andreas Tjernshaugen erzählt auf spannende Weise, wie Wale Jahr für Jahr große Reisen von den Eismeeren in wärmere Gewässer wagen. Er zeichnet detailgetreue Bilder der lebensgefährlichen Expeditionen der ersten Walfänger, die sie bis in die Polarmeere führten, und beschreibt den heutigen Kampf, die letzten Riesen der Ozeane am Leben zu erhalten.

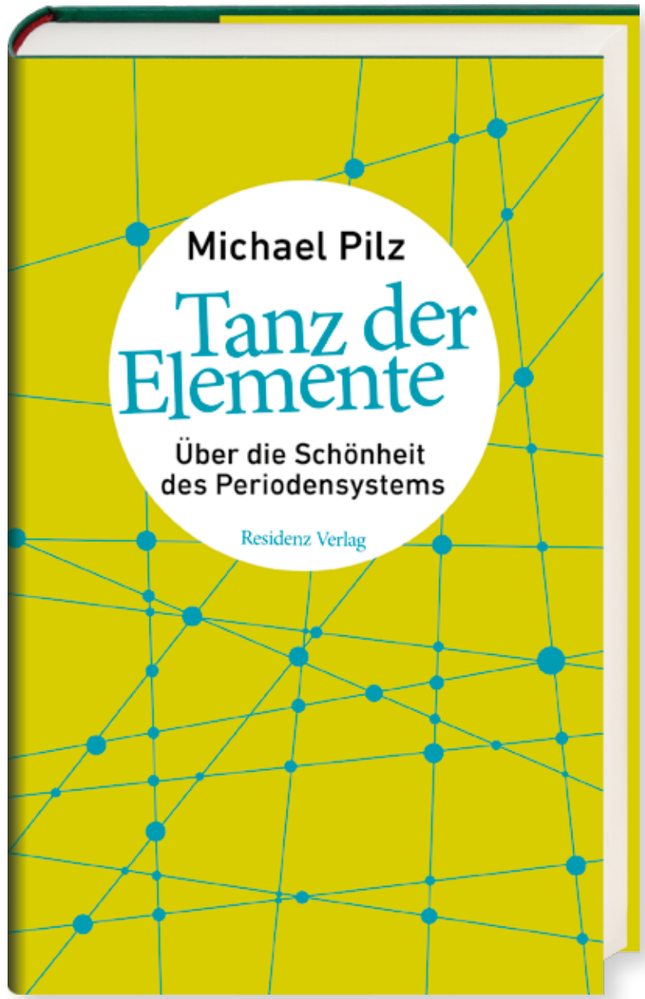
Die ganze Welt in einer Grafik.

Alles hat seine Ordnung.

- Am Anfang ist das Nichts: Die Sonne brennt die Elemente, sie erschafft daraus die Welt, vom Wasserstoff bis zum Plutonium.
- Gier nach Gold: Der Mensch erfindet auf der Suche nach dem Stein der Weisen aus den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde die Chemie als Lehre der Materie.
- Die Ordnung der Welt: Vor 150 Jahren träumt der russische Prophet Dmitri Mendelejew vom Periodensystem der Elemente und zeichnet ein Bild, das allem einen Sinn gibt.
- Eine fröhliche Wissenschaft: Anhand der Periodentafel wird der Mensch zum Schöpfer, er stellt seine eigenen Elemente her, vom Americium bis zum Oganesson, und erkennt, was die Natur im Innersten zusammenhält.
- Von 1 bis 118: Jedes Element erzählt seine Kulturgeschichte: traurige Lieder über Lithium, strahlende Kunstwerke aus Cadmium und Fernsehserien, in denen der Mensch am Ende mehr ist als die Summe seiner zwanzig Elemente.

Michael Pilz
geboren 1965 in Berlin, DDR, Abitur, Grundwassermesser, Laborant, Betonarbeiter, Gitarrenlehrer. Er studierte Chemie in Merseburg und Musikwissenschaft in Berlin. Seit 1992 Journalist und Autor, seit 1998 bei der *Welt* als Redakteur im Feuilleton.

Chemie ist die fröhlichste Wissenschaft unserer Zeit.



Michael Pilz
Tanz der Elemente
Über die Schönheit des Periodensystems
ca. 224 Seiten
140 × 220, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22,–

Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1982
ISBN 978 3 7017 3483 2

Michael Pilz steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

ALLES FÜGT SICH aus wenigen Bausteinen, den Elementen. Die Natur, der Mensch und jedes Ding. Vor 150 Jahren brachte Dmitri Mendelejew in St. Petersburg die Welt in Ordnung. Jedes Element fand im Periodensystem für immer einen festen Platz. Das Periodensystem war schon immer mehr als eine Tafel im Chemieraum. Man muss seine Geschichte nur von vorn erzählen und am Ende in die Zukunft sehen. Michael Pilz berichtet von den alten Erzen und Elementen der Natur über die antiken Vorstellungen von vier großen Elementen und die göttliche Kunst der Alchemie bis zur künstlichen Welt des Periodensystems und darüber hinaus. Er erzählt eine Kulturgeschichte der Welterklärung und beschreibt die Chemie als fröhlichste Wissenschaft unserer Zeit.

LEBEN AUF SICHT

Die Umweltveränderungen der letzten Jahrzehnte haben dazu geführt, dass unsere Gesundheit und Lebensgrundlage den zukünftigen Generationen nicht mehr garantiert werden kann.

- Die Art und Weise, wie unsere Lebensmittel produziert und verarbeitet werden, verursacht zahlreiche chronische Krankheiten wie Herz-, Kreislauf- und Autoimmunerkrankungen.
- Industrielle, profit- und konzerngetriebene Landwirtschaft mit Monokulturen, nie da gewesener Pestizid- und Kunstdüngereinsatz und der hohe Verbrauch fossiler Brennstoffe führen den Planeten unaufhaltsam in eine ungewisse Zukunft.
- Die Abnahme der Biodiversität hat innerhalb kürzester Zeit besorgniserregende Ausmaße angenommen und führt unweigerlich zu Krankheiten, bei Pflanzen, Tieren und Menschen.
- Wir müssen als Zivilgesellschaft handeln und jetzt unsere Ernährungs- und Lebensweise sowie unser Konsumverhalten radikal ändern, um unsere Gesundheit zu sichern und die Grundlage jeglicher Zivilisation auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Wie jede Revolution geht auch diese vom Volk aus und hat bereits begonnen.

Martin Grassberger
geboren 1972, studierte Medizin und Biologie in Wien. Er lehrt unter anderem an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und an der Medizinischen Fakultät der Sigmund Freud Universität Wien in den Fachgebieten Humanbiologie, evolutionäre Medizin, Forensische Medizin und Pathologie. Grassberger ist Autor zahlreicher Publikationen und betreibt in Niederösterreich regenerativ-ökologischen Gartenbau.

Umweltverschmutzung, industrielle Landwirtschaft und Raubbau am Ackerboden verursachen chronische Krankheiten. Was ist der Ausweg?

WÄHREND die Weltbevölkerung rasant auf die 8. Milliarde zusteuert und immer mehr Menschen am Wohlstand teilhaben wollen, breiten sich stetig chronische Krankheiten in allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten aus. Warnungen vor unmittelbaren Bedrohungen wie Umweltverschmutzung, Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität verhallen weitgehend ungehört. Der Humanbiologe und Arzt Martin Grassberger zeigt auf, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der rücksichtslosen Zerstörung der Natur und den leisen Epidemien chronischer Krankheiten besteht. Die Einsichten sind ernüchternd. Grassberger zeigt jedoch mögliche Auswege aus der gegenwärtigen globalen Gesundheits- und Umweltkrise auf. Das Buch der Stunde!

Martin Grassberger
Das leise Sterben
Warum wir eine landwirtschaftliche Revolution brauchen, um eine gesunde Zukunft zu haben
ca. 224 Seiten
140 × 220, Klappenbroschur
ca. € 22,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1985
ISBN 978 3 7017 3479 5

Martin Grassberger steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Schwarzweißbuch Milch
ISBN 978 3 7017 3473 3

Staat, Nation, Volk. Was hätten Sie gern?

Es liest sich wie ein spannender Abenteuerroman und erzählt doch nur von historischen Tatsachen.

ORF, ZIB2
über ‚Mission Michelangelo'

- Osteuropa: Opfermythen und gekränkter Stolz
- Österreicher und Tschechen: Am Ende blieb nur noch eine Lücke: 1000 Jahre missgünstige Nachbarschaft.
- Balkan: Exerzierplatz für den Nationalismus
- Kärnten: Fühlt sich von Wien verraten, von den Windischen bedroht.
- Ungarn: Ein Trauma als Machtinstrument
- Katalonien: Franco, die Habsburger und das Torero-Verbot
- Südtirol: Unbehagliches Nebeneinander
- Brexit: Kleine Engländer, große Briten, böse Europäer
- Zwischen Region, Nation und Europa: Die Suche nach der Gemeinschaft

Konrad Kramar
geboren 1966 in Wien, Studium der Pharmazie. Seit 1984 als Journalist tätig, seit 1992 beim „Kurier", seit 1999 außenpolitischer Redakteur. Autor mehrerer erfolgreicher historischer Sachbücher, u. a. „Die schrulligen Habsburger". Zuletzt erschienen: „Mission Michelangelo" (2013).

Gibt es eine Antwort auf die schwelenden Nationalitätenkonflikte? Eine spannende Reportage von London bis nach Siebenbürgen

Konrad Kramar
Neue Grenzen, offene Rechnungen
Eine Reise durch Europa und seine unbewältigte Geschichte
ca. 224 Seiten
140 × 220, Klappenbroschur
ca. € 20,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1970
ISBN 978 3 7017 3482 5

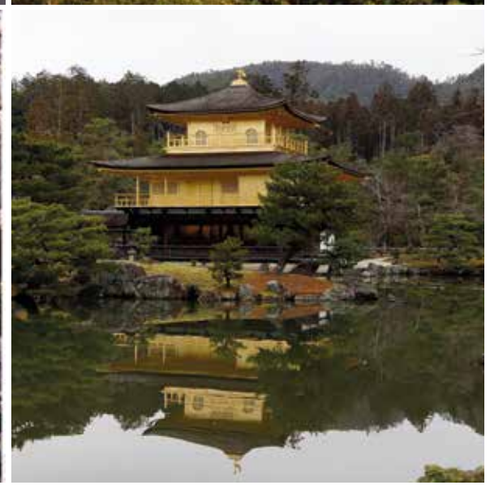
Konrad Kramar steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

EIN ungarischer Premier macht einen jüdischen Milliardär für eine antieuropäische Wahlkampagne zum Staatsfeind Nr. 1. In Barcelona gehen nationalistische Politiker für einen diffusen Traum von Freiheit ins Gefängnis und Großbritanniens EU-Gegner inszenieren den Brexit als Kampf gegen die deutsche Übermacht. Europa geht durch die tiefste Krise der Nachkriegszeit: Konrad Kramar hat die Brennpunkte der aktuellen Krise besucht. Er zeigt zwischen populistischem Wahlkampf-Getöse und antieuropäischer Hetze die Risse in Nationen und Gesellschaft auf und verfolgt sie zurück bis zu ihren Ursprüngen in Krieg, Gewalt und Vertreibung. Kramar macht deutlich, warum die derzeitige Politik keine Antworten auf diese Krisen hat und wo sie zu finden wären.

Japan – Trend und Tradition

In den Schilderungen von Brandner wird ein facettenreiches Land lebendig.

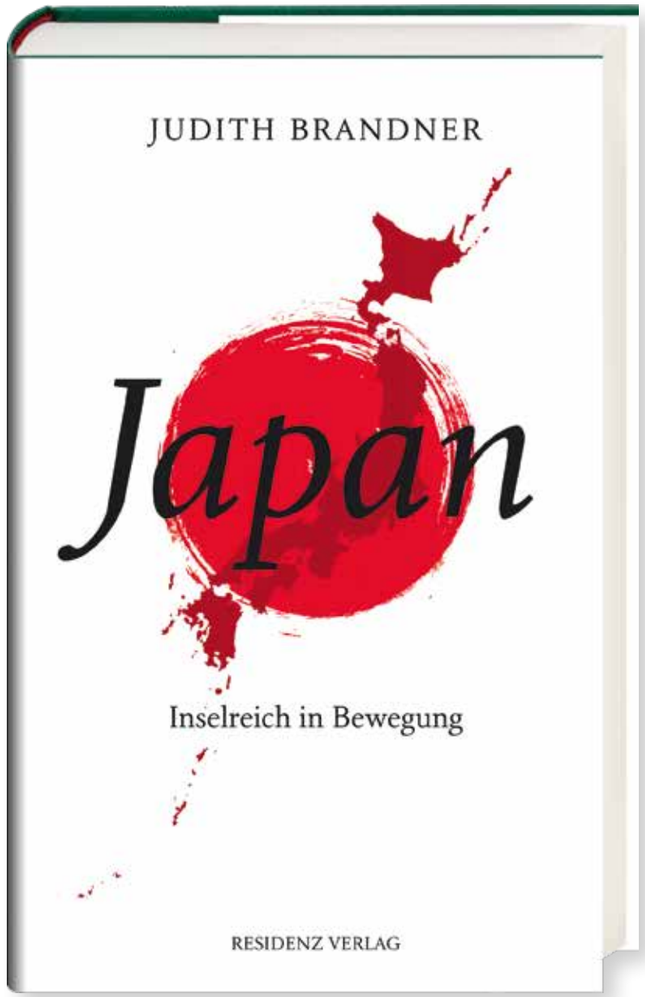
DIE PRESSE AM SONNTAG
über „Reportage Japan. Kratzer im glänzenden Lack“



© Klement, Wonka, APA-picturedesk.com

Judith Brandner
geboren 1963 in Salzburg. Studierte Japanologie und befasst sich seit fast 40 Jahren mit Japan. Zahlreiche längere Aufenthalte in Japan. TV- und Radiojournalistin, Publizistin. Arbeitet derzeit für die ORF-Wissenschaftsabteilung / Fernsehen. Langjährige Moderatorin der Ö1-Sendung „Radiokolleg“ und Beitragsgestalterin für Ö1, öffentlich-rechtliche Sender in Deutschland und in der Schweiz. Lehraufträge an Universitäten in Nagoya und Wien. Zahlreiche Publikationen, u.a. „Zuhause in Fukushima“ (2014). www.judithbrandner.at

Von Zen-Gärten, Kirschblüten und Atomkraftwerken



Judith Brandner
Japan
Inselreich in Bewegung
ca. 224 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 220, Hardcover
ca. € 22,–

Erscheint am 15. Oktober 2019
Warengruppe 1943
ISBN 978 3 7017 3489 4

Judith Brandner steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Olympische Sommerspiele 2020 in Japan

EIN INSELREICH ohne Kontakt zur Außenwelt – das war Japan beinahe 270 Jahre lang. So konnte sich eine ganz eigenständige Kultur und Gesellschaft entwickeln, auf die Japan bis heute stolz ist. Obwohl Japan für viele im Westen immer noch exotisch und fremd scheinen mag, hat es auch viele Facetten eines westlichen Industrielandes. Wie sehen die japanische Gesellschaft, die Wirtschaft und Politik im 21. Jahrhundert aus? Hat sich die Einstellung zur atomaren Energiegewinnung nach Fukushima verändert? Warum wollen viele junge Japaner*innen keine Familien gründen?
Die Japan-Spezialistin Judith Brandner spannt den Bogen vom historischen Japan zur heutigen Gesellschaft. Eine spannende Reise in ein dem Westen oft noch unbekanntes Land.

Erfolgsautorin Renée Schroeder

Renée Schroeder (mit Ursel Nendzig)
Die Henne und das Ei
Auf der Suche nach dem Ursprung des Lebens

ISBN 978 3 7017 3248 7

Wissenschaftsbuch des Jahres 2012

Eine spannende Kopf-Reise zu den Grundfragen des Seins. NEWS LEBEN

Die Wittgenstein-Preisträgerin belässt es nicht bei einem populärwissenschaftlichen Ausflug durch ihre „Lieblingswelt" der Moleküle und Atome, sondern sie präsentiert auch einen sehr persönlichen Streifzug durch Randthemen der Forschung, darunter der Umgang mit Religion, Frauenkarrieren, Ethik und Bildung. APA

Wir können nicht erwarten, dass sich die Evolution um das Überleben der Menschen kümmert. Wenn wir überleben wollen, müssen wir das selber tun.

Ein Parcoursritt durch die Evolution, den die Wiener Biochemikerin wie auch in ihren bisherigen Büchern mit Bravour meistert, sodass es für Laien wie auch Wissenschaftsinteressierte viel zu entdecken gibt. PROFIL WISSEN

Wissenschaftsbuch des Jahres 2017

Renée Schroeder (mit Ursel Nendzig)
Die Erfindung des Menschen
Wie wir die Revolution überlisten

ISBN 978 3 7017 3376 7

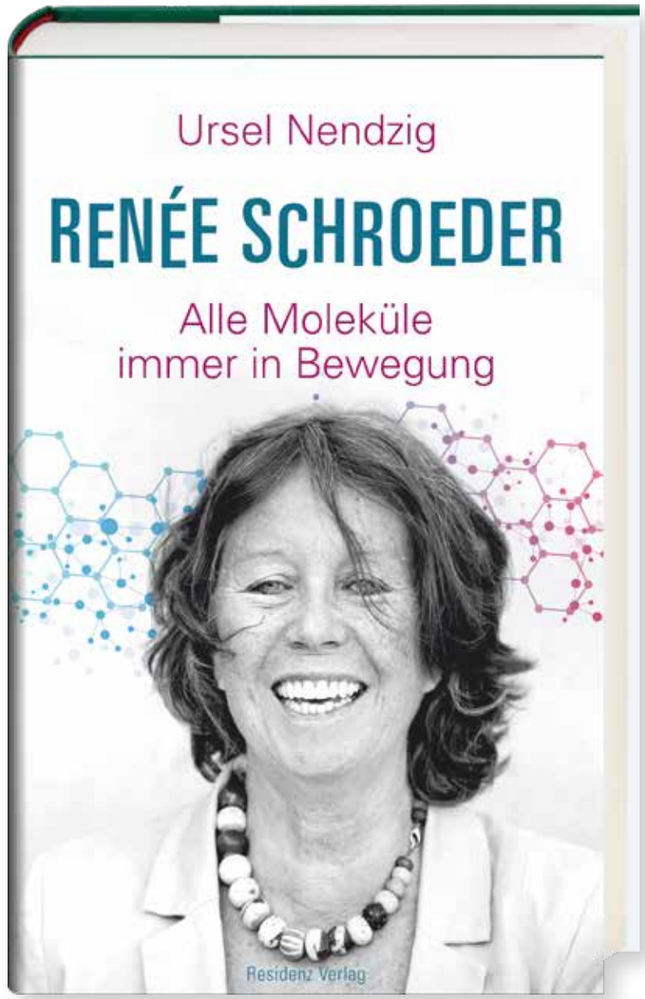
Wir müssen uns selber neu erfinden!

Renée Schroeder (mit Ursel Nendzig)
Von Menschen, Zellen und Waschmaschinen
Anstiftung zur Rettung der Welt

ISBN 978 3 7017 3328 6

Entstanden ist ein lesenswertes, streitbares Buch, das nichts weniger als eine „Anleitung zur Rettung der Welt" darstellt. Es ist ein Plädoyer gegen die einseitige Fixierung auf Wirtschaftswachstum, dogmatische Religionen und die andauernde Benachteiligung von Frauen. *Karin Chladek*, FALTER

Die Biografie der unkonventionellen Biochemikerin ist eine Inspiration für alle Frauen, ihren eigenen Weg zu gehen.



Ursel Nendzig
Renée Schroeder
Alle Moleküle immer in Bewegung
ca. 224 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 220, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 24,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1981
ISBN 978 3 7017 3488 7

Ursel Nendzig und Renée Schroeder stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

RENÉE SCHROEDER ist eine Frau mit vielen Facetten. Die Biochemikerin hat sich von Wien aus einen Platz in der internationalen Spitze der Wissenschaft erkämpft. Kein leichtes Unterfangen als Frau in diesem Fach. Nun startet sie im „Unruhestand" eine neue Karriere als Bäuerin mit dem Forschungsfeld „Wildkräuter". Ein konventionelles Leben hat Renée Schroeder noch nie geführt. 1953 in Brasilien geboren, ging die Reise in ihrer Kindheit über Luxemburg nach Bruck an der Mur. Die Wanderjahre absolvierte sie in München, Paris und den USA, um anschließend in Wien ihre berufliche Heimat zu finden. Zwischen Wissenschaft und Feminismus hatte die überzeugte Atheistin bis heute viele Kämpfe auszutragen… Eine spannende Biografie über eine außergewöhnliche und konsequente Frau.

Ursel Nendzig
geboren 1980. Sie absolvierte ihre journalistische Ausbildung an der Zeitenspiegel-Reportageschule in Deutschland. Sie lebt in Wien als freie Autorin für Magazine und Tageszeitungen. Zuletzt erschienen (gemeinsam mit Renée Schroeder): „Die Erfindung des Menschen" (2016).

Otto Wagner

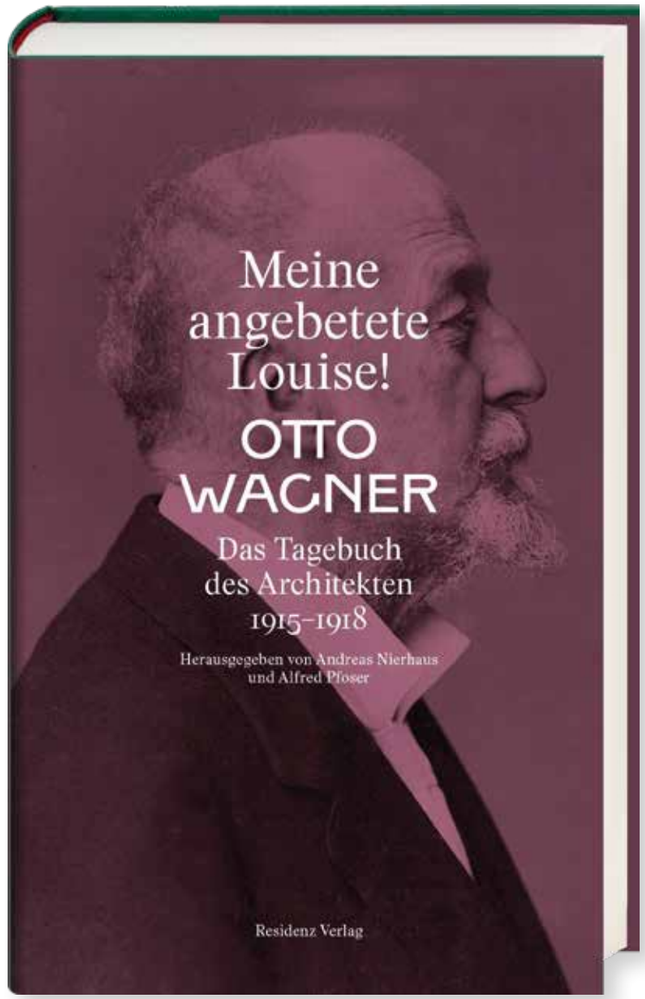
Die Krankheit und der Tod meiner angebeteten Frau haben mich veranlaßt, ein Tagebuch anzulegen. Ich beabsichtige damit, meinen Kindern und der Nachwelt einen Beweis der beispiellosen Liebe zweier Menschen zu hinterlassen.

Otto Wagner

Andreas Nierhaus
geboren 1978 in Graz, Studium der Kunstgeschichte und Geschichte in Wien, 2004/2005 Assistent und seit 2005 Lehrbeauftragter am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien. 2005–2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit 2008 Kurator der Architektursammlung des Wien Museums. Zuletzt erschienen: „Otto Wagner“ (2018).

Alfred Pfoser
geboren 1952 in Wels. Studium der Germanistik, Geschichte und Publizistik in Salzburg. 1998 bis 2007 Leiter der Büchereien Wien, von 2007 bis 2016 Leiter der Druckschriftensammlung und stv. Direktor der Wienbibliothek im Rathaus. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Kultur- und Literaturgeschichte. Zuletzt erschienen (zusammen mit Andreas Weigl): „Die erste Stunde Null“.

Wagners Tagebuch seiner letzten Jahre. Erstmals publiziert!



DER 26. 10. 1915 ist ein Schicksalstag für Otto Wagner. Seine um 18 Jahre jüngere Ehefrau Louise stirbt an Krebs. Schon nach der Diagnose hat der Architekt ein Tagebuch zu führen begonnen, das er regelmäßig mit Erinnerungen an bessere Tage und Notizen über die Gegenwart füllen wird. Es soll seiner unvergleichlichen Liebe zu Louise ein Denkmal setzen. Nebenher enthüllt es die misanthropische Verzweiflung eines großen Künstlers. Er glaubt sich am Höhepunkt seines Schaffens, wittert Habsburgs Sieg und Morgenluft für seine Pläne, während das Alter seinem Körper zusetzt und das Weltkriegselend auch in seinen Alltag einbricht. Krankhafter Antisemitismus, Leid und Paranoia bestimmen mehr und mehr sein Denken. Der Tod eines Patriarchen fällt zusammen mit dem Ende des Habsburgerreichs.

Otto Wagner
Meine angebetete Louise!
Das Tagebuch des Architekten 1915-1918
Herausgegeben von Andreas Nierhaus und Alfred Pfoser
ca. 304 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 220, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 28,–

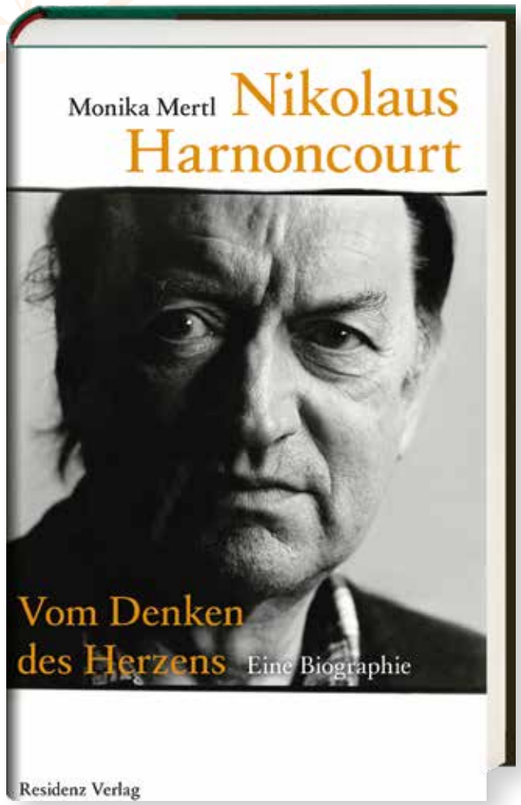
Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1117
ISBN 978 3 7017 3490 0

Andreas Nierhaus und Alfred Pfoser stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Otto Wagner
ISBN 978 3 7017 3447 4

Endlich wieder lieferbar

Nikolaus Harnoncourt



Monika Mertl
Nikolaus Harnoncourt. Vom Denken des Herzens
Eine Biographie
3. überarbeitete Auflage
430 Seiten
125 × 205, Hardcover
€ 28,–

Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe 1961
ISBN: 978 3 7017 3231 9

90. Geburtstag von Nikolaus Harnoncourt am 6. Dezember 2019

Nikolaus Harnoncourt zählt zu den letzten „Großmeistern" im Musikleben unserer Zeit und kann Publikum und Kritik polarisieren wie kein anderer. Mit seinen künstlerischen Ansprüchen und idealistischen Überzeugungen hat er traditionsgebundenen Ereignissen wie den Salzburger Festspielen und dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker entscheidende neue Impulse gegeben. In ihrer vielschichtigen Biografie zeichnet Monika Mertl nicht nur Harnoncourts Entwicklung vom Cellisten und Spezialisten für Alte Musik bis zum bahnbrechenden Interpreten großer Meisterwerke nach, sie beleuchtet auch den weltanschaulichen Hintergrund, durch den seine Arbeit unverwechselbar wurde.

Monika Mertl
geboren 1955 in Wien, ist freie Musikpublizistin. Studium der Theaterwissenschaften, Germanistik und Romanistik. Vielfältige Tätigkeit für Fachmagazine, Tageszeitungen und Hörfunk sowie für Plattenfirmen und kulturelle Institutionen, etwa das Wiener Mozartjahr und das Theater an der Wien. Autorin und Dramaturgin. 2001 bis 2009 Herausgeberin des Salzburger Festspiel-Almanachs im Residenz Verlag. 2012 erhielt Monika Mertl für ihre besonderen Verdienste den Professorinnentitel.

Margarete Schütte-Lihotzky

Man liest das Buch, als sitze man ihr gegenüber und höre ihr mit sich steigernder Neugier zu.
DIE ZEIT

Margarete Schütte-Lihotzky
Warum ich Architektin wurde
Herausgegeben von Karin Zogmayer
ca. 242 Seiten mit zahlr. Abb.
140 × 220
Hardcover mit Schutzumschlag
€ 24,–

Erscheint am 24. September 2019
Warengruppe 1951
ISBN 978 3 7017 3497 9

20. Todestag von Margarete Schütte-Lihotzky am 18. Jänner 2020

Margarete Schütte-Lihotzky (1897–2000) war eine der ersten Frauen, die in Österreich Architektur studierten, und sie gilt auch heute noch als eine der bekanntesten und einflussreichsten Architektinnen ihrer Generation. Die Frankfurter Küche hat ihr Weltruhm eingebracht, ihre unerschütterliche Lebenslust dafür gesorgt, dass sie auch an ihrem 100. Geburtstag noch einen flotten Walzer mit dem Wiener Bürgermeister aufs Parkett legen konnte. In diesen autobiografischen Erinnerungen zeichnet sie sehr persönliche Portraits von bekannten Weggefährten wie Otto Neurath, Josef Frank und Adolf Loos, klärt uns darüber auf, was das wirklich Revolutionäre an der Frankfurter Küche ist – und erzählt, dass sie Architektin werden wollte, um die Lebensqualität ihrer Mitmenschen zu verbessern.

Margarete Schütte-Lihotzky
geboren 1897 in Wien, gestorben 2000 in Wien. Doyenne der österreichischen Architektur. Lebte und arbeitete in Frankfurt am Main, in der Sowjetunion, in Paris, Istanbul, Sofia, in Kuba und der DDR. Ausgedehnte Arbeitsreisen nach China und Japan. Aktiv im kommunistischen Widerstand gegen das NS-Regime.

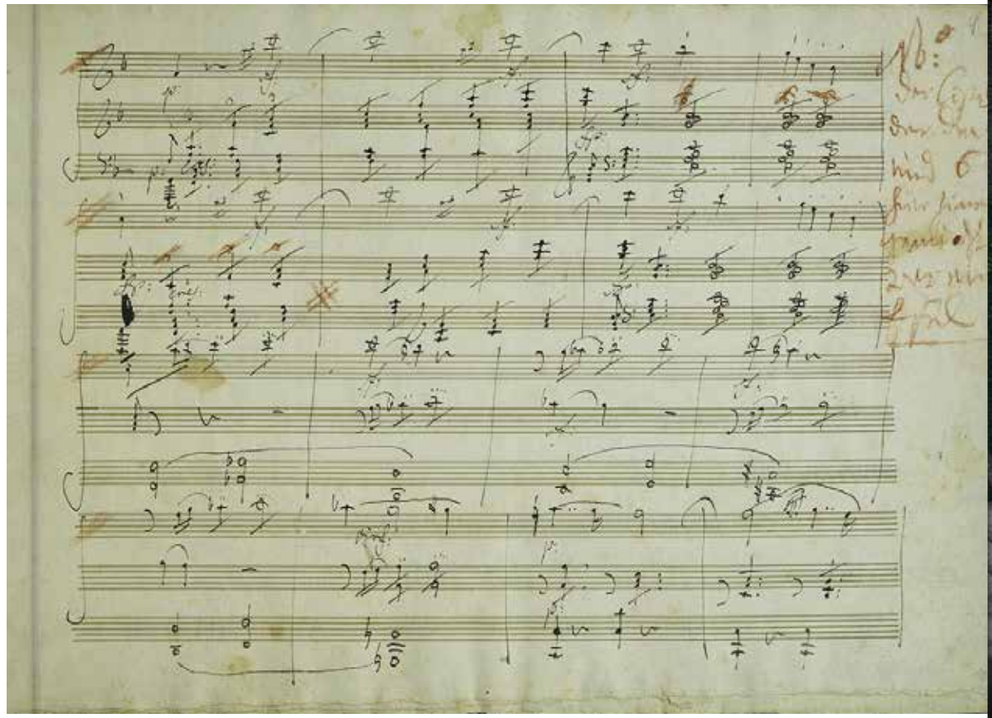
Karin Zogmayer
geboren 1977 in Horn/NÖ, lebt in Wien. Studierte Germanistik und Philosophie in Wien und Berlin. Publikationen zu Elias Canetti und Margarete Schütte-Lihotzky. Theodor Körner Förderungspreis 2007.

Ludwig van Beethoven

Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten, dessen Lebenswerk bis heute weltweit Menschen begeistert

Für dich, armer Beethoven, gibt es kein Glück von aussen, du musst alles in dir selbst erschaffen…

Ludwig van Beethoven



Thomas Leibnitz
geboren 1955 in Wien, Studium von Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Wien. Seit 1978 Mitarbeiter des Instituts für Österreichische Musikdokumentation. Ab 1986 wissenschaftlicher Bibliothekar an der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, seit 2002 Direktor der Musiksammlung. Präsident der Internationalen Bruckner-Gesellschaft. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Musik des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts.

„MENSCHENWELT und Götterfunken“ widmet sich Beethovens Begegnungen mit seinen Zeitgenossen, mit Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Musikern und Mäzenen, Freunden, aber auch mit seiner Familie. Der streitbare Komponist wird anhand zahlreicher Originalbriefe aus dem Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek als selbstbewusster, sarkastischer, aber auch humorvoller und Frauen gegenüber zärtlicher Mensch erfahrbar. Zahlreiche Abbildungen zeigen Beethovens Originalhandschriften von Werken, die bis heute zum klassischen Kanon gehören, wie etwa das Violinkonzert op. 61 und die „Frühlingssonate“ op. 24 oder das Streichquartett op. 95, und geben so Einblick in sein musikalisches Schaffen.

Thomas Leibnitz (Hg.)
Beethoven
Menschenwelt und Götterfunken
Mit Beiträgen von Birgit Lodes, Ulrich Konrad, Michael Ladenburger, Christine Siegert u.a.
ca. 256 Seiten. zahlr. Abb.
240 × 300, Klappenbroschur
ca. € 30,–

Erscheint am 18. Dezember 2019
Warengruppe 1961
ISBN 978 3 7017 3493 1

Ausstellung in der Österreichischen Nationalbibliothek 19. 12. 2019–19. 4. 2020

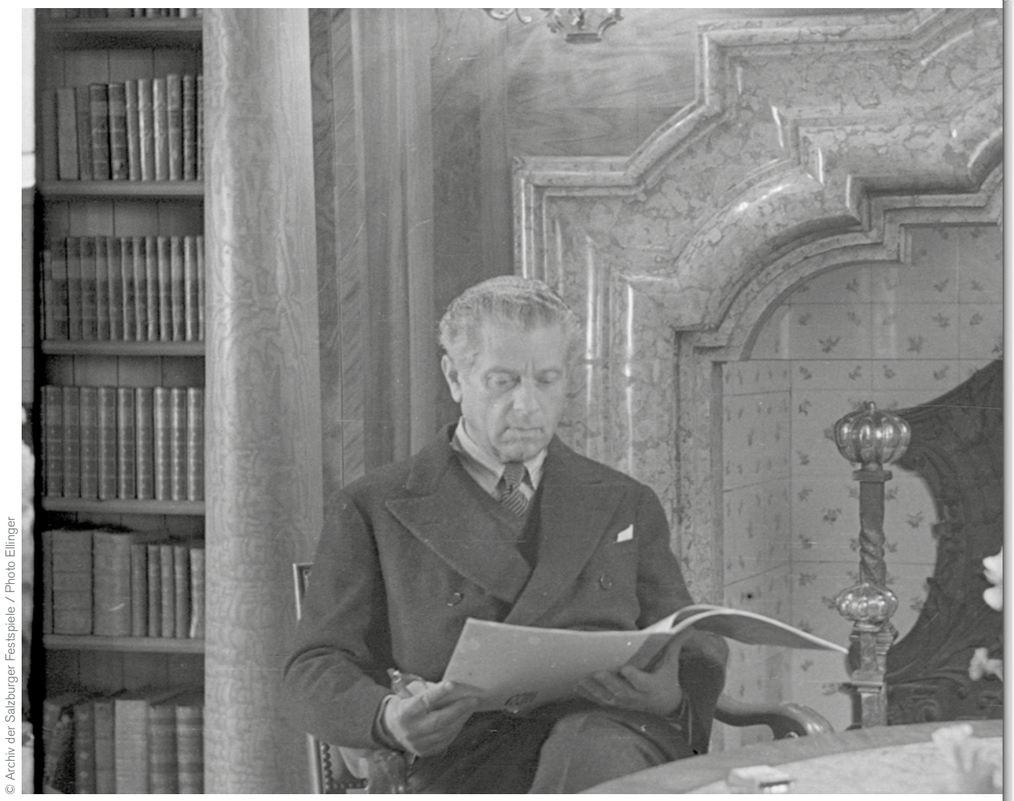
Mein Beethoven
ISBN 978 3 7017 3347 7

Max Reinhardt und die Salzburger Festspiele

Die Überwältigungskraft des Reinhardt'schen Theaters

Ich habe es immer feiertäglich geliebt; nie als etwas Alltägliches. Es waren meine schönsten, reichsten und reifsten Jahre … Es war eines der schönsten, lebendigsten Gehäuse der Welt.

Max Reinhardt über Schloss Leopoldskron



© Archiv der Salzburger Festspiele / Photo Ellinger

NOCH VOR ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGS wurden die organisatorischen Weichenstellungen für Festspiele in Salzburg gelegt. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Salzburger Festspiele, das 2020 gefeiert wird, stehen im zweiten Band einer Schriftenreihe Max Reinhardt und die Erforschung seines Lebenswerks im Zentrum der Betrachtung.
Im Frühjahr 1918 erwarb Max Reinhardt Schloss Leopoldskron, das er als barockes Gesamtkunstwerk wiederauferstehen ließ und das als Keimzelle seiner Festspielvision zum Mittelpunkt des kulturellen Lebens der Stadt wurde. In der Ausgestaltung von Schloss Leopoldskron und seiner Nutzung manifestierte sich Reinhardts genialisches Gespür für theatralische Wirkung – dieser Lust am Theatralischen und Sinnlichen spüren die Beiträge des Bandes nach.

Salzburger Festspielfonds (Hg.)
„Ich habe es immer feiertäglich geliebt"
Max Reinhardt, Schloss Leopoldskron und die Lust am Theater
Mit Texten von Erika Fischer-Lichte, Peter W. Marx, Guido Hiß sowie Gesprächen mit André Heller, Edda Fuhrich, Marielle Silhouette und Johannes Hofinger
ca. 192 Seiten, mit zahlr. Abb., dt./engl.
170 × 230, Broschur
€ 19,90

Erscheint am 15. Juli 2019
Warengruppe 1593
ISBN 978 3 7017 3492 4

Eine glückhafte Symbiose
Die Wiener Philharmoniker und die Salzburger Festspiele
ISBN 978 3 7017 3432 0

150 Jahre Parlamentsbibliothek

- Heinz Fischer über Charles Adams Gulick: *Österreich von Habsburg zu Hitler*
- Ulrike Guérot über Marcel Mauss: *Die Nation oder der Sinn fürs Soziale*
- Erich Hackl über *Österreichisches Tagebuch*: *Monatshefte f. Kultur, Politik, Wirtschaft, 1946–1949*
- Sibylle Hamann über Adelheid Popp: *Jugend einer Arbeiterin*
- Konrad P. Liessmann über Günther Anders: *Die Antiquiertheit des Menschen*
- Theodor Öhlinger über Mark Twain: *Reportagen aus dem Reichsrat*
- Herbert Schambeck über Kelsen: *Reine Rechtslehre*
- Ingrid Siess-Scherz über Neisser/Neisser: *Die Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses des Reichsrates*
- Irene Suchy über Gustav Mahler: *Briefe*
- Martin Thür über Rodney Stiefbold: *Wahlen und Parteien in Österreich (5 Bände), 1966*

Zum Geburtstag gratulieren mehr als 30 Autor*innen aus Politik, Wissenschaft, Medien und Kunst mit Gedanken zu ihrem besonderen Buch

DIE ÖSTERREICHISCHE Parlamentsbibliothek wird anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens auf besondere Art und Weise gefeiert. Autor*innen aus Politik, Wissenschaft, Medien und Kunst haben „ihr“ Buch aus den mehr als 370.000 Bänden der reichen Sammlung ausgesucht, um darüber zu schreiben. Ihre Beiträge gehen über klassische Rezensionen hinaus. Sie vermitteln eindrücklich Beschaffenheit und Lebendigkeit des Bibliotheksbestandes, geben Lektüreempfehlungen und führen exemplarisch die Aktualität von Geschichte und die Wichtigkeit politischer Debatten vor Augen.
Die Festschrift ist ein Buch über Bücher, über Parlamentarismus und Demokratie.

Parlamentsdirektion (Hg.)
Zu Wort gemeldet ist … das Buch
150 Jahre Parlamentsbibliothek
mit Beiträgen von Hermann Beil, Elisabeth Dietrich-Schulz, Heinz Fischer, Ulrike Guérot, Erich Hackl, Sibylle Hamann, Johanna Rachinger u. a.
ca. 192 Seiten, mit zahlr. Abb.
170 × 240, Hardcover
ca. € 25,–

Erscheint am 15. Oktober 2019
Warengruppe 1948
ISBN 978 3 7017 3494 8

Inbesitznahmen
ISBN 978 3 7017 3468 9

Mark Twain
ISBN 978 3 7017 3427 6

Der legendäre Jahresrückblick

Like 358.000 Facebook-Fans

Like 2018 listete die Zeitschrift Forbes Fritz Jergitsch, den Gründer der Tagespresse, auf der Liste „30 Under 30“ in der Rubrik Media & Marketing.

Like Das Buch ist chronologischer Jahresrückblick und Best-of-Satireportal zugleich.

DER STANDARD

Like Die beste Satireseite des Landes.

DER FALTER

Die Tagespresse
Österreichs „seriöseste“ Onlinezeitung ist mit über 1 Million Besuchern im Monat das erfolgreichste Satiremagazin des Landes. Mit einer ordentlichen Portion Sarkasmus und Ironie werden Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur parodiert. Wenngleich ausnahmslos alle Artikel der Tagespresse frei erfunden sind, so enthalten sie dennoch immer ein Körnchen Wahrheit.

Die spektakulärsten Ereignisse aus dem Jahr 2019

WUSSTEN SIE, dass Almkühe nun eine spezielle Ausbildung benötigen? Oder dass H.C. Strache sich selbst wegen Rufschädigung klagte? Das Urteil steht übrigens noch aus… Bundeskanzler Kurz hingegen setzte strenge Maßnahmen gegen die Wiener Bevölkerung und richtete um 7 Uhr früh einen Zivilschutz-Alarm ein, damit die Großstädter nicht immer bis mittags schlafen. Theresa May schlägt der EU als Kompromiss vor, dem Vereinigten Königreich beizutreten. Im Jahr 2019 überschlugen sich die Ereignisse, wichtige Weichen wurden gestellt… Für alle Politik-Interessierten, die sich die Höhepunkte in Erinnerung rufen wollen, ist der Tagespresse-Rückblick ein Muss. Ob Internationales oder Nationales, ob Chronik oder Wirtschaft – diese Berichte dürfen Sie auch 2019 nicht versäumen.

Die Tagespresse
Um Umgang mit Touristen zu lernen: Almkühe müssen Praktikum in Wien absolvieren
Die besten Tagespresse-Meldungen
Band 6
ca. 208 Seiten, mit zahlr. Abb.
140 × 220, Broschur
€ 15,–

Erscheint am 19. November 2019
Warengruppe 1915
ISBN 978 3 7017 3496 2

Redakteur steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Schweigt seit Tagen: Sebastian Kurz verursacht Mega-Stau im McDrive
ISBN 978 3 7017 3474 0

Seine Bücher sind ein Muss für jeden Formel-1-Fan.

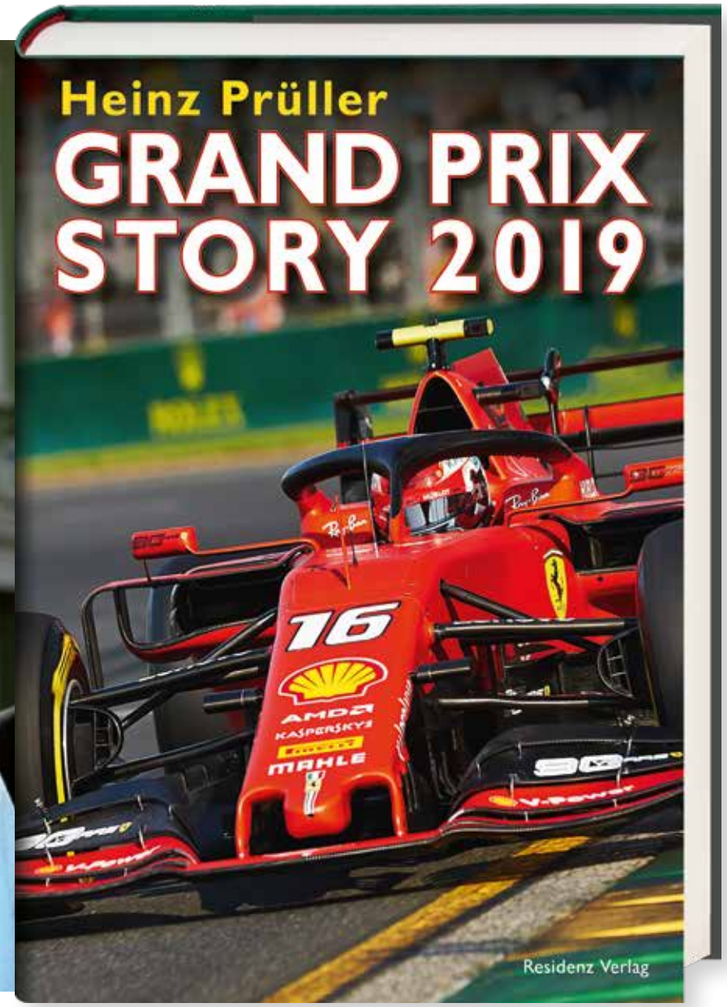
Heute.at

Heinz Prüller

© Prüller privat

Heinz Prüller
begleitet die Formel I seit 1965 mit seinen TV-Übertragungen. Heinz Prüller war Radio-Sportchef und Fernseh-Chefreporter, ist Romy-Preisträger und hat viele weitere Publikumspreise gewonnen. Seit 1971 erscheint sein jährlicher Beststeller, die „Grand Prix Story". Die „Stimme der Formel I" war auch im Animationsfilm „Cars" und zuletzt im Hollywood-Klassiker „Rush" zu hören.

Die besten Interviews, die heißesten Background-News und die spannendsten Fotos – direkt nach dem letzten Rennen



Heinz Prüller
Grand Prix Story 2019
ca. 320 Seiten, zahlr. Abb.
145 × 205, Hardcover
ca. € 29,–

Erscheint am 10. Dezember 2019
Warengruppe 1442
ISBN 978 3 7017 3499 3

JUBILÄUM in China: Die Königsklasse fährt in Shanghai ihr 1.000 Rennen. Und wieder siegt Weltmeister Lewis Hamilton. Der Kopf-an-Kopf-Fight zwischen Mercedes und Ferrari ist vorprogrammiert, doch jüngere Fahrer versprechen mehr Aufregung:Der 21jährige Monegasse Charles Leclerc sitzt als neue Hoffnung im Ferrari-Cockpit. Mick Schumacher nimmt als Young Driver schon an Testfahrten teil. Größere Front- und Heckflügel und eine einfachere Aerodynamik versprechen bessere Sicht und spannendere Duelle. Und was passiert in der Formel E? Wenige Tage nach dem letzten Rennen erscheint die Grand Prix Story 2019 mit allen Hintergrund-Geschichten, der detaillierten Statistik und den spektakulärsten Fotos der Saison. Der kurzweilige Mix aus Technik, Tempo und Historie von Mister Formel 1.

Endlich wieder lieferbar

Marie von Ebner-Eschenbach
Leseausgabe in vier Bänden
Herausgegeben von Evelyne Polt-Heinzl, Daniela Strigl, Ulrike Tanzer

Aus Franzensbad.
Das Gemeindekind
Mit Vorwort und Kommentar von Ulrike Tanzer
Mitarbeit: Lina Maria Zangerl
352 Seiten
125 × 205, Broschur
€ 16,–

Erscheint am 24. September 2019
ISBN 978 3 7017 1721 7

Eine der größten deutschen Schriftstellerinnen.
Dirk Schümer, FAZ

Ihr scharfer Blick auf soziale Lebensrealitäten, ihre klar formulierte Gesellschaftskritik und ihr psychologisches Einfühlungsvermögen machen Marie von Ebner-Eschenbach zur großen Erzählerin des österreichischen Spätrealismus.
ORF *Bestenliste*

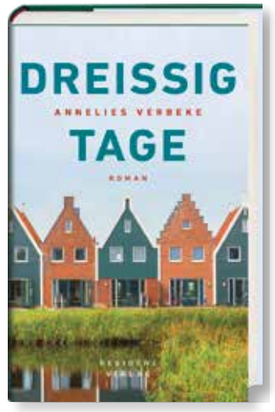
Lotti, die Uhrmacherin.
Unsühnbar
Mit Vorwort und Kommentar
von Evelyne Polt-Heinzl
392 Seiten
125 × 205, Broschur
€ 16,–

Erscheint am 24. September 2019
ISBN 978 3 7017 1722 4

Božena.
Der Vorzugsschüler
Erscheint im Februar 2020
ISBN 978 3 7017 1723 1

Erzählungen
und Aphorismen
Erscheint im Februar 2020
ISBN 978 3 7017 1724 8

Best of



Annelies Verbeke
Dreißig Tage
344 Seiten, € 22,–
ISBN 978 3 7017 1697 5

Dreißig Tage Heiterkeit, Liebe und Musik. Doch am letzten Tag ist alles anders.

Auf diese Weise entsteht nach und nach das Psychogramm eines Mannes, der hart dafür kämpft, sich eines Platzes in einer Gemeinschaft zu versichern, die ihn eigentlich verachtet […]. Verbekes Roman, den Andreas Gressmann stimmig übersetzt hat, schildert, wie fragil der Boden ist, auf dem der Protagonist dahintänzelt.
Susanne Schaber, FALTER

Gerhard Fritsch
Man darf nicht leben, wie man will
Tagebücher; Hrsg. von Klaus Kastberger
264 Seiten, zahlr. Abb., € 24,–
ISBN 978 3 7017 17057

Die Wiederentdeckung eines radikalen Autors

Diese Tagebücher sind kein Beiwerk zu den Prosaarbeiten von Gerhard Fritsch, sondern ein sprachlich elaborierter Probelauf, wie er literarisch von sich selbst sprechen konnte. Kaum ein Autor ist zu seinem 50. Todestag so lebendig wie Gerhard Fritsch mit seinen Tagebüchern.
Cornelius Hell, DIE PRESSE

Katharina Pressl
Andere Sorgen
184 Seiten, € 20,–
ISBN 978 3 7017 1706 4

Eine Aufforderung zum Protest gegen den Alltag

Katharina Pressl schafft es, ihrem komplexen Stoff Leben und, ja, sogar Leichtigkeit einzuhauchen. Am Schluss erwartet den Leser ein furioses, überraschendes Finale. (…) Eine Talentprobe ist „Andere Sorgen“ allemal, zumal der Roman, durch den viel Alltagsstaub wirbelt, den Topos des österreichischen Provinzromans in eine andere Richtung dreht. Und zwar mit Wucht, wie sich am Ende weist.
Stefan Gmünder, DER STANDARD

Christine Nöstlinger
Ned, dasi ned gean do warat
Gedichte
80 Seiten, € 18,–
ISBN 978 3 7017 1715 6

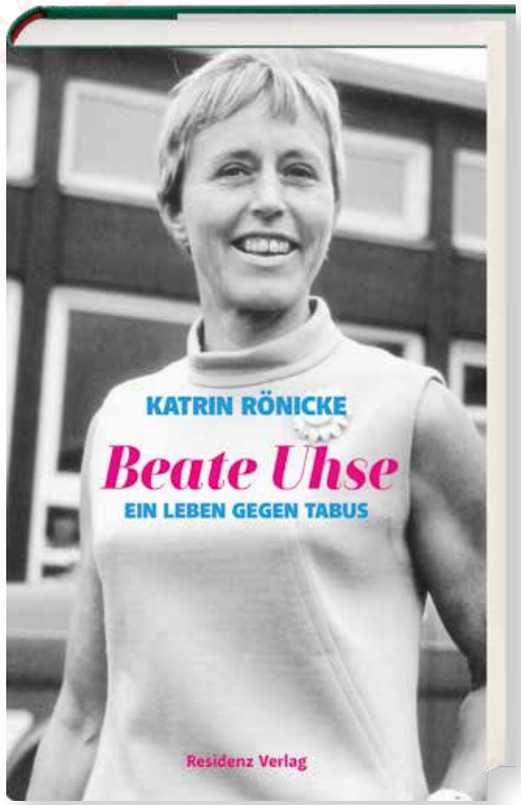
Mit einem Vorwort von Michael Köhlmeier und einem Nachwort von Gerald Votava

Christine Nöstlinger spricht zu mir, zu dir, zu euch, sie kennt dich, mich, euch, sie weiß von den Konflikten aus deinem, meinem, eurem Leben, sie spricht von deinen, meinen, euren Sorgen, deinen, meinen, euren Hoffnungen, deinem, meinem, eurem Ärger. (…) Darin besteht die Kunst der großen Erzählerin. *Michael Köhlmeier*

Best of

Sachbücher, über die man spricht

Beate Uhse



Katrin Rönicke
Beate Uhse
Ein Leben gegen Tabus
ca. 224 Seiten, mit zahlr. Abbildungen
140 × 220, Hardcover
ca. € 22,–

Erscheint am 27. August 2019
Warengruppe #####
ISBN 978 3 7017 3466 5

100. Geburtstag am 25. Oktober 2019

Katrin Rönicke steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

NATURISTIN, Kunstfliegerin, Tante Sex: Heute hat Beate Uhse Kultstatus, in den 70er-Jahren war sie geächtet. Die Pionierin der sexuellen Aufklärung hat aus dem Nichts ein internationales Imperium aufgebaut und gilt als erfolgreichste deutsche Geschäftsfrau des 20. Jahrhunderts.
Als Tochter eines ostpreußischen Gutsbesitzers machte sie zunächst Karriere als Kunstpilotin. Im 2. Weltkrieg überführte sie Jagdbomber an die Front. Ende der 40er-Jahre startete die engagierte Aufklärerin mit dem Verkauf von Broschüren über Verhütungsmethoden und hatte bald das Startkapital, um ihr Versandgeschäft für „Ehehygiene" auszubauen. Bald hatte Uhse über eine Million Kunden. Sie eröffnete den ersten Sex-Shop der Welt. Doch privat lief nicht immer alles so, wie es sich ‚Tante Sex' gewünscht hätte… Katrin Rönicke hat den privaten und beruflichen Lebensweg dieser außergewöhnlichen Frau spannend nachgezeichnet.

Katrin Rönicke
geboren 1982 in Wittenberg, lebt in Berlin. Seit 2013 ist sie im feministischen „Lila Podcast" zu hören, sie arbeitet für den Deutschlandfunk Kultur und hat 2017 ein eigenes Podcast-Label, hauseins, mitgegründet. Davor hat sie unter anderem für die *FAZ*, den *Freitag* und die *taz* geschrieben. Zuletzt erschienen: „Sex. 100 Seiten" (2017) und „Emanzipation. 100 Seiten" (2018).

Jad Turjman
Wenn der Jasmin auswandert
Die Geschichte meiner Flucht
Mit einem Vorwort von
Karim El-Gawhary
256 Seiten, mit zahlr. Abb., € 22,–
ISBN 978 3 7017 3480 1

„Wenn der Jasmin auswandert" ist ein Buch, das verstehen lässt und eine Thematik, die unseren Zeitgeist dominiert, greifbar macht. Eine Erzählung, die berührt, ohne dabei je kitschig zu werden.
Ambra Schuster, FM4

(…) humorvoll und ohne Selbstmitleid.
Andrea Braunsteiner, WOMAN

Voller Intensität erzählt Jad Turjman vom Flüchten und vom Ankommen. Eine Geschichte, die berührt, entsetzt, aber auch glücklich macht.
INFOSCREEN

Georg Fraberger
Erfolgreich lieben
Wie man ein glückliches Paar
wird und es bleibt
176 Seiten, € 22,–
ISBN 978 3 7017 3467 2

Georg Fraberger über sein Lebensthema

Bei Psychologe Georg Fraberger dreht sich derzeit alles um die Liebe. In seinem neuen Buch beschäftigt er sich mit der Frage, wie man Partnerschaften auch im stressigen Alltag am Leben halten kann, und gibt Einblicke in seine eigene langjährige Ehe.
Barbara Stöckl, ORF

In dem Buch möchte Fraberger vor allem vermitteln, dass Liebe nicht nur ein Beziehungsthema ist, sondern auch eine Einstellung zur Welt.
TIROLER TAGESZEITUNG

Michael Laczynski
1999 – Das letzte Jahr der Zukunft
192 Seiten, € 22,–
ISBN 978 3 7017 3442 9

Wie 1999 die Welt veränderte

Finanzblasen und Schuldenkrisen, Wladimir Putin und Donald Trump, der Aufstieg Chinas und der Niedergang Europas, Castingshows und „Game of Thrones", Smartphones und soziale Netzwerke, Populisten und Selbstdarsteller, Internet-Milliardäre und Ich-AGs, 9/11 und die Endloskriege im Nahen Osten – viele Entwicklungen, die unsere Zeit der Krisen und Konflikte prägen, hatten 1999 ihren Ursprung. Michael Laczynski schildert, wie der Karneval des Optimismus zu Ende ging und die Weichen für die Rückkehr einer längst überwundenen Vergangenheit gestellt wurden.

Die Wappler-Grundausstattung

125.000 verkaufte Exemplare

Astrid Wintersberger
Der kleine Wappler
So flucht und schimpft Österreich
€ 3,90
ISBN 978 3 7017 1599 2

Es ist bekanntlich die gemeinsame Sprache, die Deutsche und Österreicher trennt. Seine spezielle Eigenart behauptet das Österreichische nun aber gerade dort, wo unmissverständlich gesagt sein soll, was gesagt wird: beim Schimpfen und Fluchen.

Wappler-Box
30 Stück in einer Box
€ 117,–
ISBN 978 3 7017 1602 9

Wörterbuch-Box
30 Stück in einer Box
€ 117,–
ISBN 978 3 7017 0967 0

Wörterbuch Österreichisch–Deutsch
Zusammengestellt von
Astrid Wintersberger unter beratender
Mitarbeit von H. C. Artmann
€ 3,90
ISBN 978 3 7017 0963 2

390.000 verkaufte Exemplare

Weihnachten bei Residenz

Werner Thuswaldner
Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die Geschichte eines Liedes
Winter- und Adventgeschichten
192 Seiten, € 20,–
ISBN 978 3 7017 3454 2

Und wie Thuswaldner diese Fakten aufbereitet! Wie er die Lage in Oberndorf während der Franzosenkriege erzählt, taugt nicht als Einschlaflektüre. (...) Thuswaldner (erzählt) detailgenau, aber auch mit spürbarer Erzähl-Lust, die sich als Lese-Lust auf den Leser überträgt.
Reinhard Kriechbaum,
DREHPUNKT KULTUR

Christoph & Ernst Grissemann (Hg.)
Klappe, Santa!
Weihnachten ernst und christoph
€ 19,90
2. Auflage
ISBN 978 3 7017 1581 7

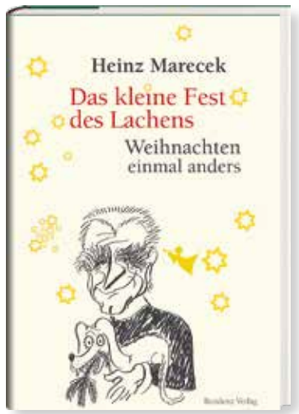
Eine schöne Bescherung: In diesen Geschichten wird anders gefeiert! Nämlich so, wie es sich gehört – schräg und besinnlich, lustig und tiefsinnig. Mit Texten von Bertolt Brecht, Robert Gernhardt, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz u. v. a. Das Christkind hätte seine Freude.

Dietmar Fercher
Süße Weihnachtsklassiker
Himmlisches aus Österreich
€ 14,90
2. Auflage
ISBN 978 3 7017 3285 2

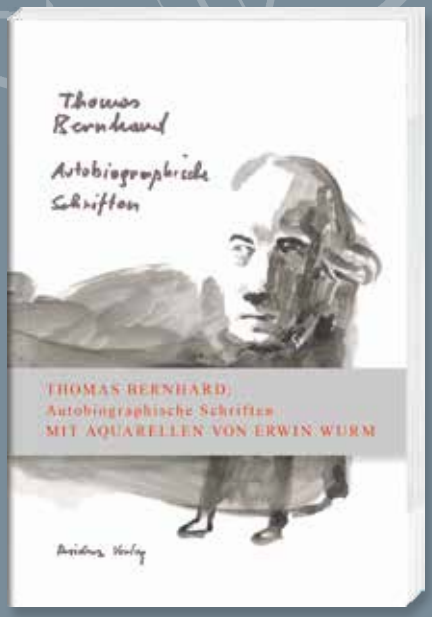
Vanillekipferl, Witwenküsse, Linzeraugen, Nussbusserln, Mandelkissen, Husarenkrapferln ... Konditormeister Dietmar Fercher verrät seine besten Rezepte für die schönste Zeit des Jahres.

Aus Zucker, Honig, Nüssen, Butter, Marzipan und viel Schokolade entsteht unwiderstehliche Weihnachtsbäckerei, die große und kleine Herzen erfreut.
DOLOMITENMAGAZIN

Die erfolgreiche Weihnachtsanthologie als Geschenkbuch! Dem Variantenreichtum der heiteren Seiten des Festes sind kaum Grenzen gesetzt – denn über allem steht das Lachen.



Heinz Marecek
Das kleine Fest des Lachens
Weihnachten einmal anders
3. Auflage
€ 12,90
ISBN 978 3 7017 1556 5



Thomas Bernhard Autobiographische Schriften in einem Band

Mit Aquarellen von Erwin Wurm
496 Seiten
ISBN 978 3 7017 1714 9

Einmalige Ausgabe zum 30. Todestag

Der gefeierte österreichische Künstler Erwin Wurm hat den Prachtband illustriert. Die Ausgabe ist ein gelungener Auftakt in das Thomas Bernhard Jahr 2019.
Florian Baranyi, ORF ZiB

Kein Geringerer als der österreichische Weltkünstler Erwin Wurm hat dafür ausdrucksstarke Porträts gemalt. Die pastellfarbenen Aquarelle verschaffen tiefe Einblicke in die Gedankenwelt des Schriftstellers. Die Abbildungen stimmen atmosphärisch dicht auf das jeweilige Werk ein und verdeutlichen zugleich exemplarisch die Lebensphasen des Schriftstellers. (...) Der Band ist – naturgemäß – lesenswert.
Susanne Zobl, NEWS

residenzverlag.at

Residenz Verlag GmbH
Mühlstraße 7
5023 Salzburg
Tel. +43 662 / 641 900-0
Fax +43 662 / 641 900-150
info@residenzverlag.at
www.residenzverlag.at

Büro Wien
Drachengasse 3/13
1010 Wien
Tel. +43 1 / 512 13 33-0
Fax +43 1 / 512 13 33-250

Marketing und Vertrieb:
Roland Tomrle
Tel. +43 662 / 641 900-101
r.tomrle@residenzverlag.at

Presse, Veranstaltungen Literatur:
Heidi Selbach
Tel. +43 1 / 512 13 33-203
h.selbach@residenzverlag.at

Verlagsassistenz, Veranstaltungen Sachbuch:
Rebecca Schönleitner
Tel. +43 662 / 641 900-102
r.schoenleitner@residenzverlag.at

Rechte und Lizenzen:
Nina Stren
Tel. +43 1 / 512 13 33-204
n.stren@residenzverlag.at

Programmleitung Literatur:
Jessica Beer
Tel. +43 1 / 512 13 33-202
j.beer@residenzverlag.at

Verlagsleitung:
Kaufmännisch
Roswitha Wonka
Tel. +43 662 / 641 900-100
r.wonka@residenzverlag.at

Programm
Claudia Romeder
Tel. +43 1 / 512 13 33-200
c.romeder@residenzverlag.at

AUSLIEFERUNGEN

Österreich:
Mohr Morawa, Buchvertrieb GmbH
Tel. +43 1 / 680 14-0
Fax +43 1 / 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Deutschland:
Der Residenz Verlag ist in der Fakturengemeinschaft von:

LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH

Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH
Tel. +49 34206 / 65-135
Fax +49 34206 / 65-1739
ursula.fritzsche@lkg-service.de

Schweiz:
AVA Verlagsauslieferung AG
Tel. +41 44 / 762 42 00
Fax +41 44 / 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

VERTRETER
Österreich:
Josef Kager und Horst Bayer
c/o Verlagsagentur Kager & Treml GmbH
Kundenservice:
Raffaela Springer, Gabriele Jindra-Schwarz
Tel. +43 1 / 503 64 03
Fax +43 1 / 503 64 03-17
office@kagertreml.at

Schweiz:
Petra Troxler
Tel. +41 44 / 762 42 05
Fax +41 44 / 762 42 10
p.troxler@ava.ch

Deutschland:
Bayern:
Günter Schubert
Tel. +49 8106 / 377 23 97
Fax +49 8106 / 377 23 98
guenterschubert1@t-online.de

Baden-Württemberg*, Hessen*:
Silke Trost
Tel. +49 177 / 290 66 59
Fax +49 221 / 924 28 232
trost@forum-independent.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern:
Erik Gloßmann
Tel. +49 30 / 992 86 700
Fax +49 30 / 992 86 701
erik.glossmann@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:
Jutta Olewinski
Tel. und Fax +49 36458 / 483 36
olewinskij@aol.com

Nordrhein-Westfalen*,
Rheinland-Pfalz*, Saarland*,
Schleswig-Holstein*, Niedersachsen*,
Hamburg*, Bremen*, Luxemburg*:
Walter Vogel
Tel. und Fax +49 2734 / 1642
vogel@forum-independent.de

Key Account
Silvia Maul
Tel. +49 221 / 92 428 231
Fax +49 221 / 92 428 232
maul@forum-independent.de

*Der Residenz Verlag ist in diesen Bundesländern Mitglied der Vertriebskooperation
forum independent
Lindenstraße 14
50674 Köln

scherz & schundl ist im Vertrieb von Residenz Verlag

Gestaltung: Studio B.A.C.K. Grafik & Multimedia GmbH/Eva Kählig
Coverbild: Thomas Kussin/buero 8 unter Verwendung eines Wax Prints
Druck und Herstellung: Kleisel /Book print
Redaktionsschluss: 20. April 2019
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Werbemittelnummer: 978 3 7017 9325 9
Der Residenz Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts, Kunst und Kultur unterstützt.

Unsere Umwelt ist uns wichtig! Dieses Druckwerk wurde deshalb besonders umweltfreundlich und ressourcenschonend hergestellt.